



# Ersa TRACE Cockpit

## Software Dokumentation: 3BA00260

Ersa GmbH  
Leonhard-Karl-Str. 24  
97877 Wertheim  
www.ersa.de  
Rev. 5  
Druckdatum: 16.07.2024

Telefon +49 9342/800-136  
Fax +49 9342/800-132  
Mobil +49 171 241 846 8  
service-ersa@kurtzersa.de



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>"Ersa TRACE Cockpit" installieren .....</b>	<b>4</b>
1.1	Einführung .....	5
1.2	Übersicht der Verbindungsmethoden und Arbeitsschritte für die Erstininstallation.....	5
1.3	Die Voraussetzungen zur Installation und Benutzung der Software.....	7
1.4	Die Netzwerkports ändern .....	9
1.5	Das Benutzerkonto auf der Kurtz ersa-Webseite einrichten und das Softwarepaket herunterladen .....	11
1.6	Die Lötstation i-CON TRACE ins Netzwerk einbinden.....	12
1.7	Installationsschritt 1: Die PostgreSQL-Datenbank installieren.....	16
1.8	Installationsschritt 2: Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ installieren.....	22
1.9	Die Serveranwendung „Ersa TRACE Cockpit“ im Netzwerk integrieren .....	26
1.10	Den Datenpfad für das automatische Speichern der Prozessdaten festlegen .....	29
1.11	Die gesperrten Funktionen im Control Bench .....	30
<b>2</b>	<b>"Ersa TRACE Cockpit" bedienen.....</b>	<b>33</b>
2.1	Erste Schritte zum Einrichten von „Ersa TRACE Cockpit“ .....	34
2.2	Die Menüpunkte am linken Rand.....	42
2.3	Mit Ersa TRACE Cockpit arbeiten.....	45
2.4	Eine Lötstation kalibrieren .....	50
2.5	Updates durchführen .....	51
2.6	Zurücksetzen der Lötstation mit der Reset-Taste .....	52
<b>3</b>	<b>TRACE Cockpit deinstallieren.....</b>	<b>54</b>
3.1	Die Web-App Ersa TRACE Cockpit deinstallieren .....	54
3.2	Den Ordner löschen, in dem Ersa TRACE Cockpit installiert wurde .....	54
3.3	Die PostgreSQL-Datenbank deinstallieren und deren Inhalt löschen .....	55
3.4	Den Ordner löschen, in dem die PostgreSQL-Datenbank gespeichert wurde.....	56
<b>4</b>	<b>FAQ - Häufig gestellte Fragen .....</b>	<b>58</b>

# 1. "Ersa TRACE Cockpit" installieren

1.1	Einführung.....	5
1.2	Übersicht der Verbindungsmethoden und Arbeitsschritte für die Erstinstallation .....	5
1.3	Die Voraussetzungen zur Installation und Benutzung der Software.....	7
1.4	Die Netzwerkports ändern .....	9
1.5	Das Benutzerkonto auf der Kurtz ersa-Webseite einrichten und das Softwarepaket herunterladen ....	11
1.6	Die Lötstation i-CON TRACE ins Netzwerk einbinden.....	12
1.6.1	Die Lötstation ins Netzwerk einbinden, wenn die Lötstation per LAN gesteuert werden soll (Option).....	12
1.6.2	Die Lötstation ins Netzwerk einbinden, wenn die Lötstation per WLAN gesteuert werden soll .....	12
1.7	Installationsschritt 1: Die PostgreSQL-Datenbank installieren.....	16
1.8	Installationsschritt 2: Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ installieren .....	22
1.9	Die Serveranwendung „Ersa TRACE Cockpit“ im Netzwerk integrieren.....	26
1.9.1	Die IPv4-Adresse des Server-PCs ermitteln.....	26
1.9.2	Die installierte Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ starten und die Serveranwendung integrieren .....	26
1.10	Den Datenpfad für das automatische Speichern der Prozessdaten festlegen.....	29
1.11	Die gesperrten Funktionen im Control Bench.....	30
1.11.1	Die Funktionen von [Database backup] .....	31
1.11.2	Die Funktion von [Settings].....	32

## 1.1

### Einführung

Diese Softwareanleitung beschreibt die Einrichtung und Nutzung der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“. Mit der Software „Ersa TRACE Cockpit“ steuern Sie die Lötstation Ersa i-CON TRACE über ein LAN oder WLAN. Befolgen Sie die hier beschriebenen Arbeitsschritte, um „Ersa TRACE Cockpit“ mit allen Funktionen einzurichten.

Das Beachten der Sicherheitshinweise und Vorgangsbeschreibungen der Ersa i-CON TRACE-Betriebsanleitung (Nr. 3BA00252) sowie der Broschüre Kurtz Ersa „Sicherheitshinweise“ (3BA00188) ist Voraussetzung für den Betrieb der Lötstation.

### Funktionen der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“

Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ ist eine Serveranwendung zur Steuerung von Ersa i-CON TRACE Lötstationen im Netzwerk. Die Softwareoberfläche wird in einem Webbrowser ausgeführt. Endgeräte im selben Netzwerk können sich über den Webbrowser mit der Applikation verbinden.

Mit „Ersa TRACE Cockpit“ können virtuelle Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Nutzerrechten erstellt werden. Die Lötstationen werden diesen Arbeitsplätzen zugeordnet, was eine übersichtliche Produktionslinie ermöglicht.

„Ersa TRACE Cockpit“ erlaubt die Erstellung von FIXED JOBS oder FREE JOBS erzeugen, die eine Nachverfolgbarkeit des Handlötprozesses sicherstellen. Jedem FIXED JOB oder FREE JOB können Materialien wie z.B. die Lötspitze zugewiesen werden, die der Anwender nutzen soll oder muss. Nach Abschluss des JOBS wird ein Eintrag generiert, der alle notwendigen Informationen enthält, um den Handlötprozess nachzuvollziehen.

## 1.2

### Übersicht der Verbindungsmethoden und Arbeitsschritte für die Erstinstallation

Diese Softwareanleitung beschreibt die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ zur Steuerung einer oder mehrerer IoT-Lötstationen Ersa i-CON TRACE. Voraussetzungen sind ein Windows-Server-PC mit PostgreSQL-Datenbank sowie ein Netzwerk für alle angeschlossenen Geräte.

Diese Anleitung beschreibt nicht die Mobile-App „Ersa TRACE“ für Android und iOS zur Steuerung einer oder mehrerer IoT-Lötstationen i-CON TRACE.

„Ersa TRACE“ kann zum Einbinden der Lötstation in das WLAN verwendet werden, siehe Nr. [2] in folgender Abbildung. Eine Netzwerkanbindung ist auch über Ethernet-LAN möglich.

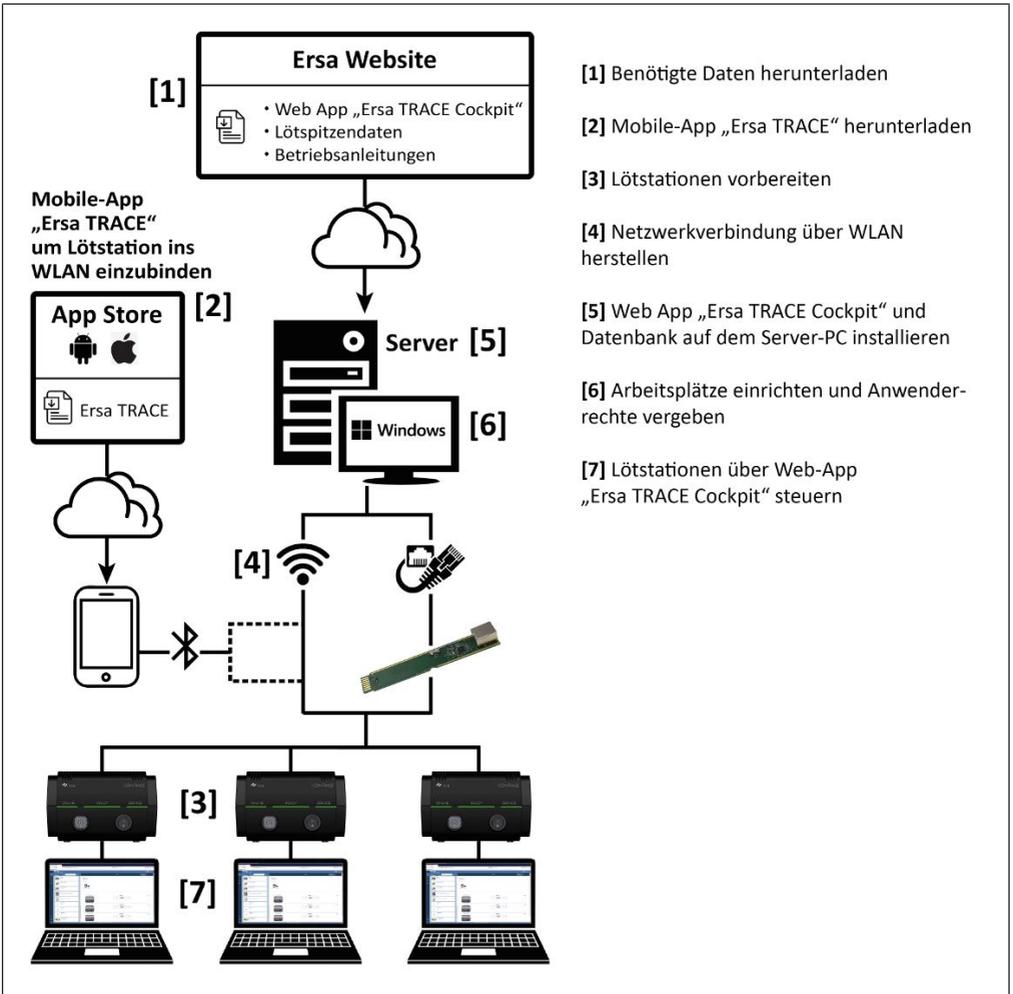


Abb. 1: Verbindungsmethoden und Arbeitsschritte

## 1.3 Die Voraussetzungen zur Installation und Benutzung der Software

### Wichtiger Hinweis:

Dies ist die Softwareanleitung zur IoT-Lötstation i-CON TRACE. Die i-CON TRACE Betriebsanleitung 3BA00252 muss vor Benutzung der Lötstation gelesen und beachtet werden. Sie ist herunterzuladen im Membersbereich der KurtzErsa-Webseite. Lesen Sie hierzu das folgende Kapitel.

### Für Ihre Sicherheit und zur Vermeidung von Unfällen:

- a) Bevor Sie eine Lötstation aufstellen oder betreiben, beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Vorgangsbeschreibungen der
  - Betriebsanleitung zur Lötstation Ersa i-CON TRACE (Teile-Nr. 3BA00252, herunterzuladen im Ersa-Membersbereich)
  - und die beiliegende Broschüre "Kurtz Ersa Sicherheitshinweise" (Teile-Nr. 3BA00188).

### Server-PC Mindestanforderungen

Bezeichnung	
Prozessor (GHz)	2,4; Dual Core
Arbeitsspeicher RAM (GB)	4
Verfügbarer Datenspeicher (GB)	16
Betriebssysteme	Windows 10 (20H2); Windows Server 2016

### Webbrowser Mindestanforderungen

Bezeichnung	
Bildschirmauflösung mindestens	1920 x 1080
Firefox	v78.0
Google Chrome	v87.0
Microsoft Edge	v93.0

### WLAN-Frequenzbereich

Bezeichnung	
Frequenzbereich (GHz)	2,4

### Mobilgerät Mindestanforderungen

Bezeichnung	
Android Betriebssystem	ab Version 5.0
Apple iOS Betriebssystem	ab Version 9.0
Apple iPadOS Betriebssystem	ab Version 13.0

## Kommunikation

Bezeichnung	
Netzwerkprotokoll	MQTT muss zugelassen sein

- Die Lötstation und das Endgerät mit der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ ist mit dem Netzwerk des Server-PCs verbunden.
- Die Skalierung des Webbrowsers ist auf 100% eingestellt.

## 1.4 Die Netzwerkports ändern

Für den Betrieb von „Ersa TRACE Cockpit“ müssen **auf dem Server-PC** folgende **Portfreigaben bidirektional** sichergestellt sein:

Kommunikationsprotokoll	Netzwerkport
HTTP	80
mDNS	5353
MQTT	1883
Postgres	5432
Ersa TRACE Cockpit	4660; 8081-8090

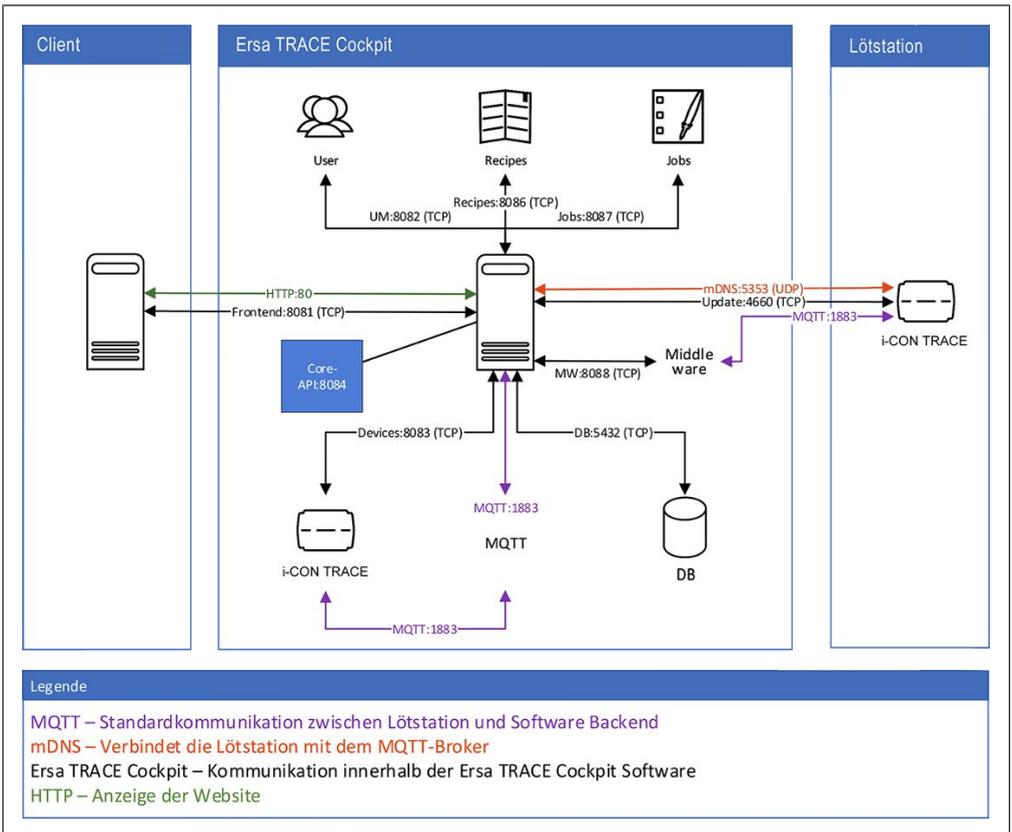


Abb. 2: Die freizugebenden Ports

Die Portfreigaben können im Control Bench von Ersa TRACE Cockpit geändert werden. Dazu die Schaltfläche [Port Settings] anwählen.

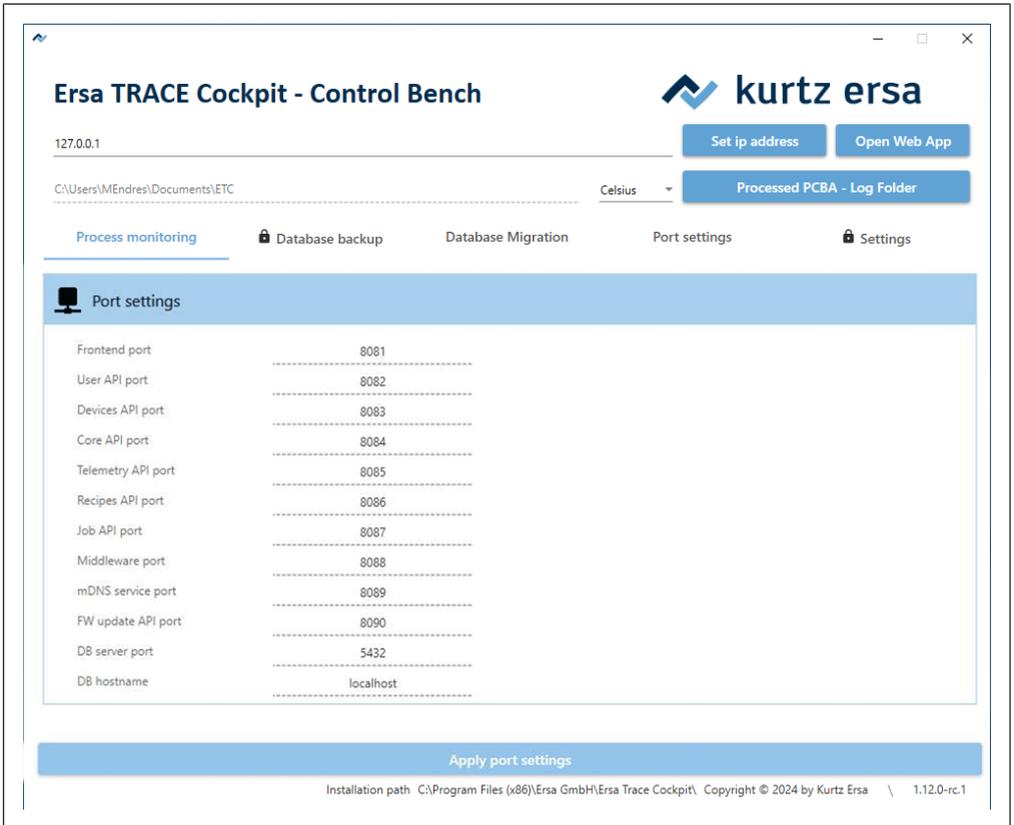


Abb. 3: Portfreigaben ändern

## 1.5 Das Benutzerkonto auf der Kurtzersa-Webseite einrichten und das Softwarepaket herunterladen

a) Die Kurtzersa Login-Webseite aufrufen:

- ⇒ Per Quicklink: [www.login.ersa.com](http://www.login.ersa.com) oder [www.login.ersa.de](http://www.login.ersa.de). Sie können die Links hier in der PDF-Datei durch Anklicken öffnen.

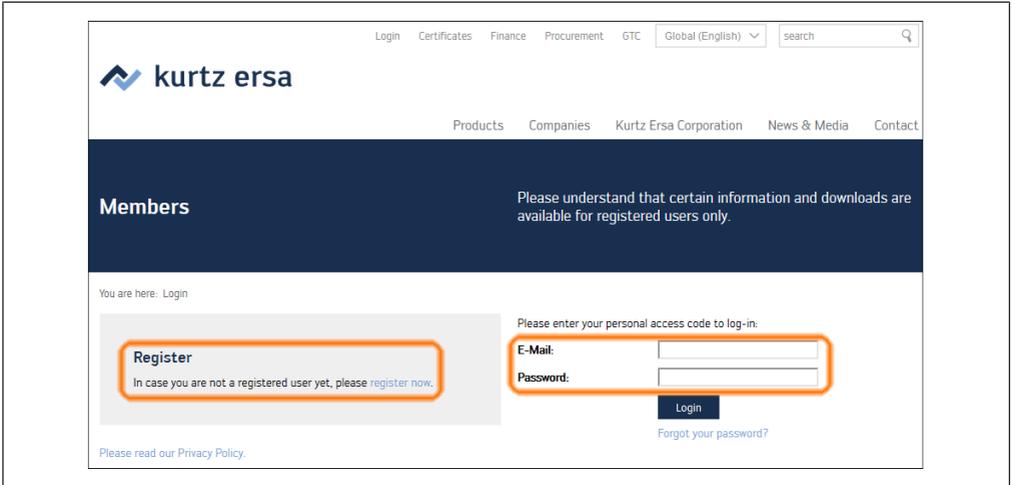


Abb. 4: Für den Ersa-Membersbereich anmelden

- ✓ Wenn Sie noch nicht für den Members-Bereich registriert sind:
  - a) [Registrieren] wählen und ein Benutzerkonto erstellen.
  - b) Mit den Login-Daten anmelden.
  - c) Unter [6 Software] in den Bereich [6.1.5 i-CON TRACE] wechseln.
  - d) Die ZIP-Datei [Ersa TRACE Cockpit Server Software] herunterladen. Sie enthält:
    - Die Installationsdatei für die Web-App [Ersa TRACE Cockpit] zur Steuerung und Verwaltung der Lötstationen und die dazugehörige PostgreSQL-Datenbank
    - Die Lötspitzendaten der Serie 142, die aktuelle i-CON TRACE-Firmware sowie die Anleitungen
- a) Auf dem Server-PC ein neues Verzeichnis für das heruntergeladene Softwarepaket anlegen.
- b) Die ZIP-Datei der Lötspitzen dort hineinkopieren. **Diese ZIP-Datei nicht entpacken.**

Wenn die Lötstation nicht mit der optionalen Ethernet-Netzwerkkarte ausgestattet ist, benötigen Sie auch ein Bluetooth-fähiges Mobilgerät mit Android- oder iOS-Betriebssystem für die Mobile-App „Ersa TRACE“. Damit wird die Lötstation ins WLAN-Netzwerk integriert. Lesen Sie hierzu die folgenden Kapitel.

## 1.6 Die Lötstation i-CON TRACE ins Netzwerk einbinden

### Für Ihre Sicherheit und zur Vermeidung von Unfällen:

- a) Bevor Sie eine Lötstation aufstellen oder betreiben, beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Vorgangsbeschreibungen der
  - Betriebsanleitung zur Lötstation Ersa i-CON TRACE (Teile-Nr. 3BA00252, herunterzuladen im Ersa-Membersbereich)
  - und die beiliegende Broschüre "Kurtz Ersa Sicherheitshinweise" (Teile-Nr. 3BA00188).

Es wird empfohlen, der Lötstation eine statische IP-Adresse zuzuweisen.

### 1.6.1 Die Lötstation ins Netzwerk einbinden, wenn die Lötstation per LAN gesteuert werden soll (Option)

Hinweis: Wenn der optionale Ethernet-Netzwerkkarte für die für die LAN-Anbindung eingesteckt ist, kann die Lötstation keine Bluetooth-Verbindung aufbauen.

- ✓ Die optionale Ethernet-Netzwerkkarte (Bestell-Nr. 0ICT125) ist in die Lötstation eingesetzt.  
Zur korrekten Inbetriebnahme und Benutzung der Ethernet-Netzwerkkarte das Kapitel "Inbetriebnahme" der i-CON TRACE Betriebsanleitung lesen. Herunterzuladen im Ersa-Membersbereich, Teile-Nr. 3BA00252.
- ✓ Der Server-PC ist ans Ethernet-LAN-Anschluss angeschlossen.
  - a) Das LAN-Kabel an der Lötstation einstecken.

### VORSICHT

#### Verbrennungsgefahr! Die Lötspitze wird nach dem Einschalten sofort heiß!

- a) Alle Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen der Betriebsanleitung der Lötstation beachten!
- b) Den LötKolben nicht aus der Halterung herausnehmen!



- a) Die Lötstation einschalten.
  - ⇒ Die ONLINE-LED der Lötstation leuchtet grün.

### 1.6.2 Die Lötstation ins Netzwerk einbinden, wenn die Lötstation per WLAN gesteuert werden soll

Nur WLAN mit 2,4 GHz wird unterstützt.

#### Die App „Ersa TRACE“ installieren

- ✓ Der Server-PC, auf dem Ersa TRACE Cockpit installiert ist, ist mit dem gewünschten WLAN verbunden.

- ✓ Die Lötstation ist für das erste Einschalten vorbereitet, wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- a) Auf dem Mobilgerät Bluetooth aktivieren.
- b) Die App „Ersa TRACE“ im Apple App-Store (iOS) oder den Google Play Store (Android) suchen.
- c) Zum Aufruf der App „Ersa TRACE“ können Sie den hier abgebildeten QR-Code verwenden oder den QR-Code auf dem Flyer, der in der Verpackung beiliegt.



Abb. 5: Links zum Download von „Ersa TRACE“

- d) Die App „Ersa TRACE“ auf dem Mobilgerät installieren und starten.
- e) Die App benötigt folgende Berechtigungen:
  - Bluetooth verwenden
  - WLAN-Funktion verwenden
  - Die Kamera verwenden
  - Zugriff auf den Standort des Geräts

## VORSICHT



### **Verbrennungsgefahr! Die Lötspitze wird nach dem Einschalten sofort heiß!**

- a) Alle Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen der Betriebsanleitung der Lötstation beachten!
- b) Den LötKolben nicht aus der Halterung herausnehmen!

## **Mit der App „Ersa TRACE“ die Lötstation ins Netzwerk einbinden**

- a) Die Lötstation einschalten.
  - ⇒ Die ONLINE-LED der Lötstation leuchtet blau.
- b) Die Schaltfläche [Gerät hinzufügen] wählen (Abb. links).

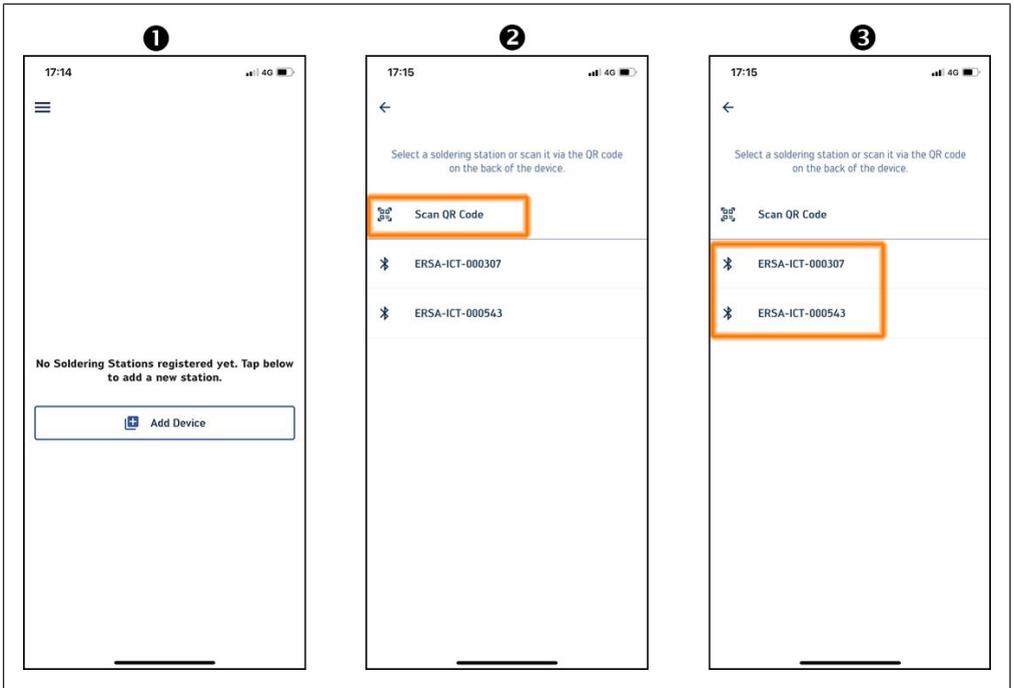


Abb. 6: Lötstation per Bluetooth ins Netzwerk einbinden

- ✓ Die Lötstation auswählen, die Sie mit einem Netzwerk verbinden möchten:
  - a) [Scan QR Code] wählen (Abb. Mitte) und den QR-Code auf dem Typenschild der Lötstation scannen
  - oder
  - in der Bluetooth-Geräteleiste die gewünschte Lötstation wählen (Abb. rechts) anhand der Seriennummer (S.-Nr.) auf dem Typenschild der Lötstation.

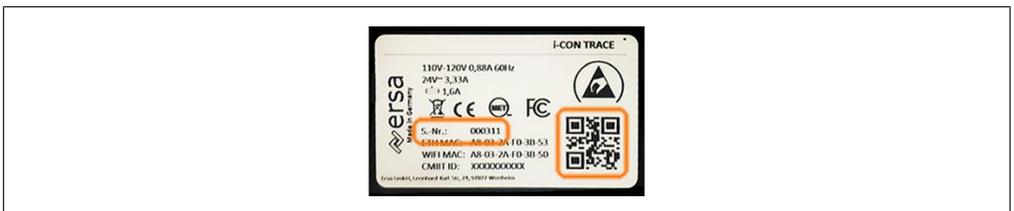


Abb. 7: Beispielbild Typenschild

- b) Am Mobilgerät das WLAN-Netzwerk auswählen, mit dem die Lötstation verbunden werden soll:
- c) Das WLAN-Passwort eingeben und [Connect] wählen.
  - ⇒ Die ONLINE-LED der Lötstation leuchtet grün.

- ⇒ Wenn die ONLINE-LED gelb leuchtet, arbeiten Sie weiterhin die Kapitel dieser Anleitung nacheinander ab. Im Kapitel Wenn nach dem Einbinden der Lötstation die ONLINE-LED gelb leuchtet oder die Lötstation nicht im Menü [Geräte] angezeigt wird [▶ 36] wird das Beheben dieses Problems beschrieben.

## 1.7 Installationsschritt 1: Die PostgreSQL-Datenbank installieren

Hinweis: Wenn ein Update der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ durchgeführt werden soll, startet der Installationsassistent wie im Kapitel [Installationsschritt 2: Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ installieren](#) [► 22] beschrieben. Die Datenbank bleibt unverändert.

- ✓ Der Windows-Server-PC ist nach den Vorgaben konfiguriert.
  - a) Die Datei [ECTInstaller.exe] starten. (ECT= Ersa TRACE Cockpit)
    - ⇒ Der Installationsassistent für die Datenbank startet.
  - b) Mit der Schaltfläche [Next >] durch den Installationsassistenten klicken.

Nur die nachfolgend beschriebenen Einstellungen vornehmen.



Abb. 8: Den Installationsassistenten starten

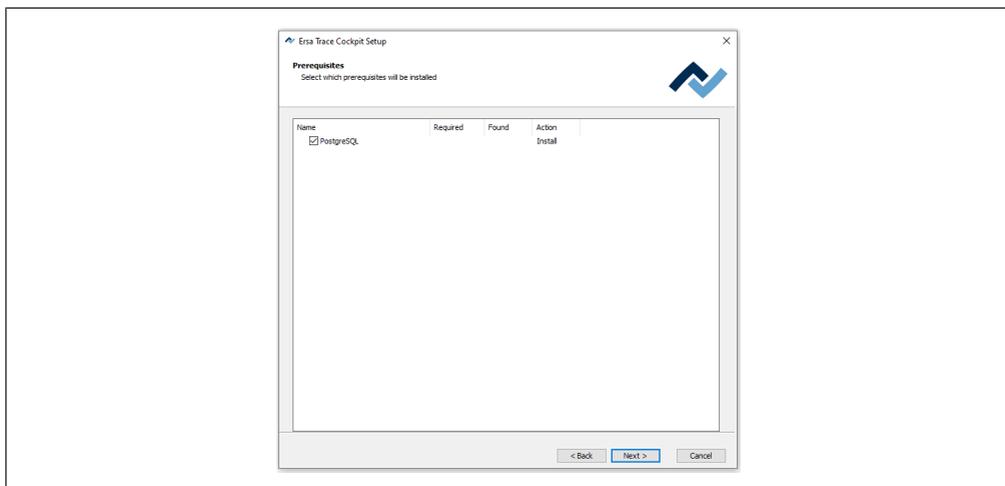


Abb. 9: Die Datenbank PostgreSQL wird installiert

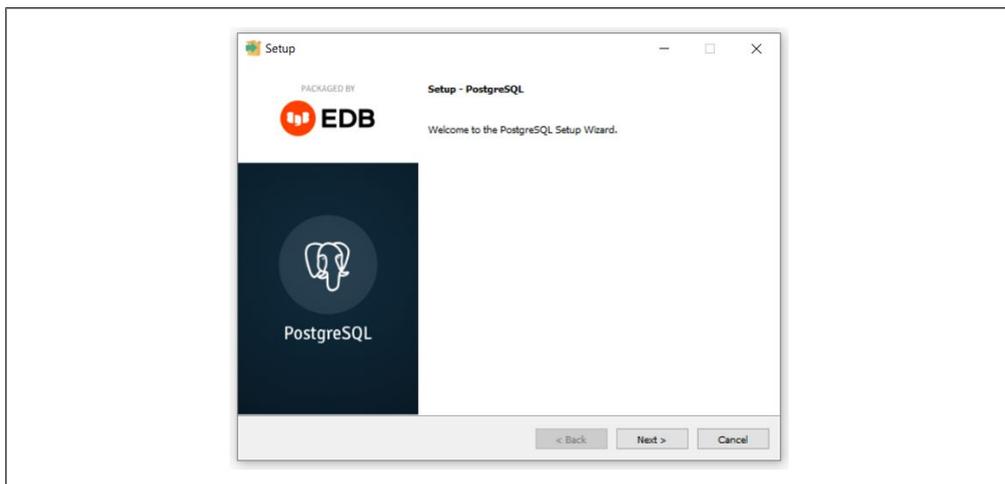


Abb. 10: Start der PostgreSQL-Installation

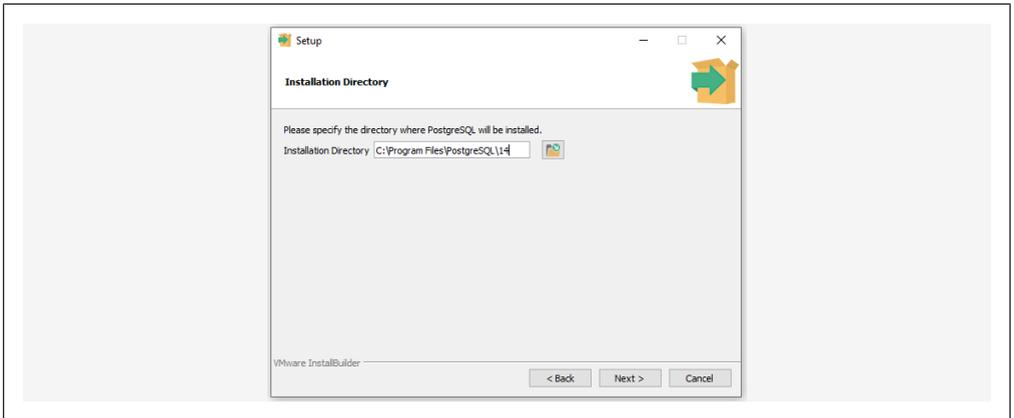


Abb. 11: Den vorgegebenen Datenpfad nicht verändern

a) Die Auswahl der Checkbox [Stack-BUILDER] entfernen.

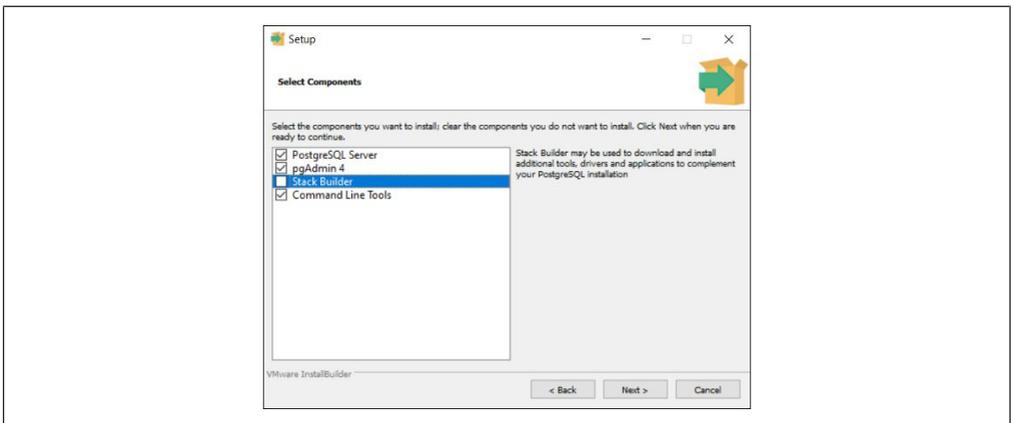


Abb. 12: Die Checkbox „Stack Builder“ abwählen

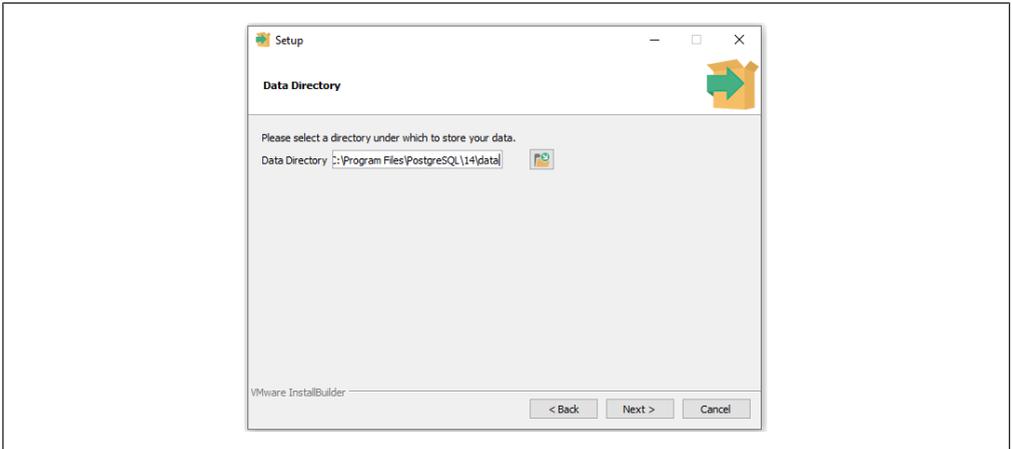


Abb. 13: Den Speicherort der Datenbank-Daten vorgeben

b) **Zwei Mal das Passwort "easadmin" eintragen.**

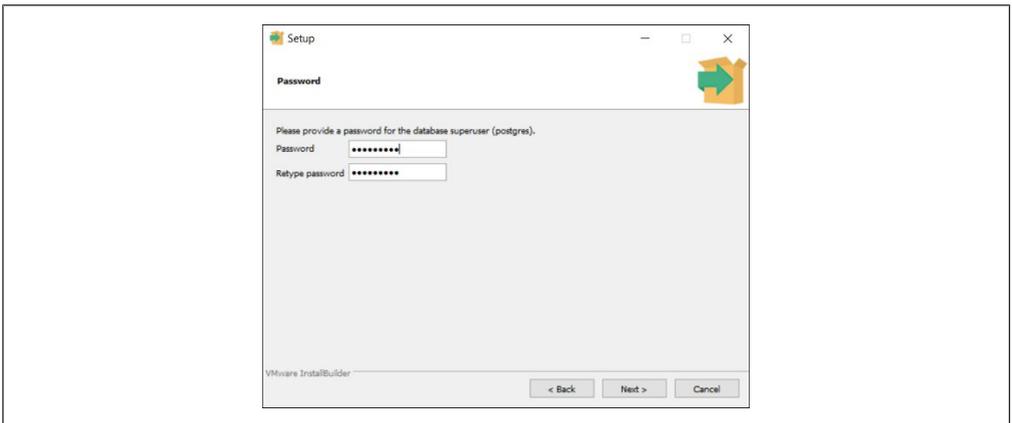


Abb. 14: Zweimal das Passwort "easadmin" eingeben

c) Der [Port] "5432" ist voreingestellt. Diesen Port nicht verändern.

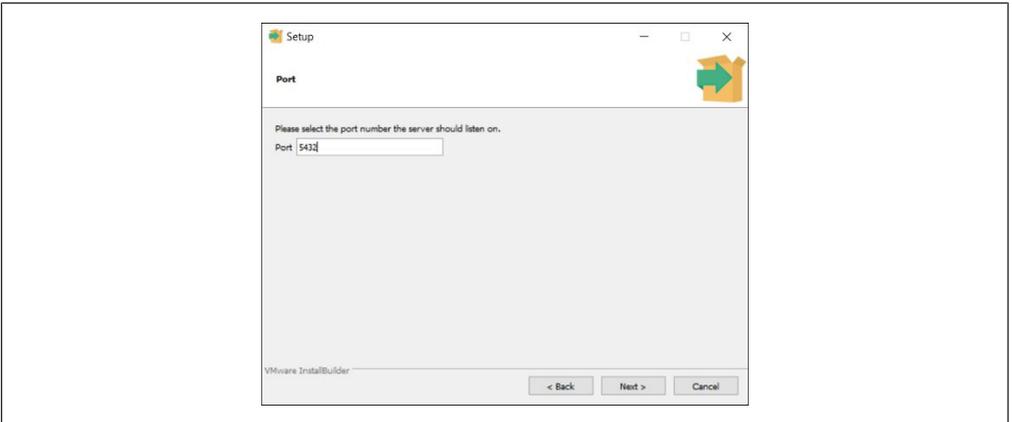


Abb. 15: Portnummer 5432 eintragen

d) Als [Locale] die Option [Default Locale] wählen.

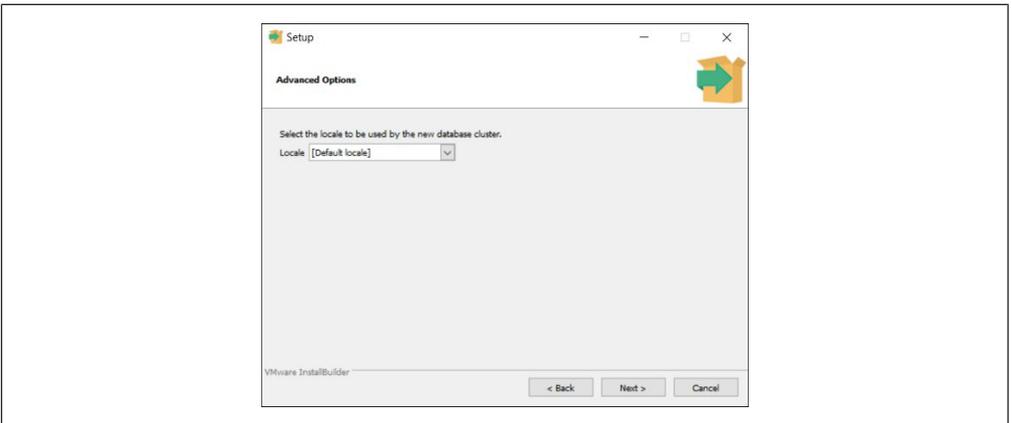


Abb. 16: „Default locale“ auswählen

e) Alle Installationsschritte mit [Next >] fortsetzen.

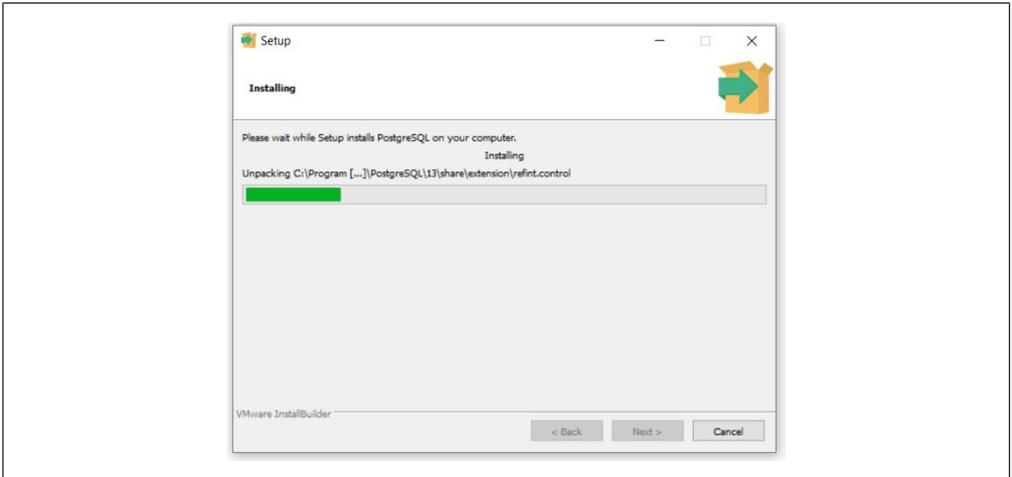


Abb. 17: Die Installation der Datenbank

f) Schließlich die Datenbankinstallation mit [Finish] abschließen.

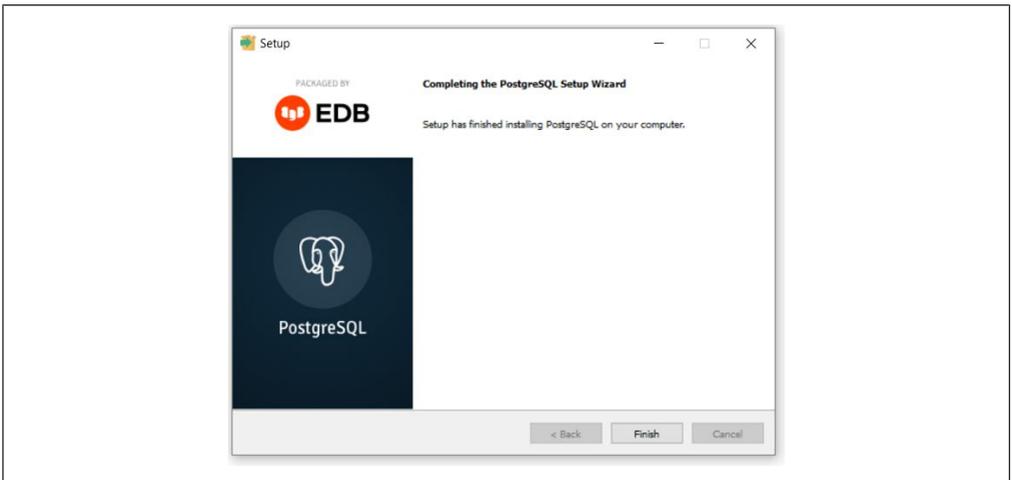


Abb. 18: Datenbankinstallation abgeschlossen

## 1.8 Installationsschritt 2: Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ installieren

Hinweis: Wenn ein Update der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ durchgeführt werden soll, startet der Installationsassistent von „ECTInstaller.exe wie in diesem Kapitel beschrieben. Die Datenbank bleibt unverändert. Zuvor muss „Ersa TRACE Cockpit“ deinstalliert werden, wie im Kapitel [Den Ordner löschen, in dem die PostgreSQL-Datenbank gespeichert wurde](#) [ 56] beschrieben.

a) Mit der Schaltfläche [Next >] durch den Installationsassistenten klicken.

Nur die nachfolgend beschriebenen Änderungen an den Voreinstellungen vornehmen!



Abb. 19: Start des Ersa TRACE Cockpit Installationsassistenten

Für Netzwerkadministratoren besteht die Möglichkeit, die voreingestellten Ports durch Setzen des Buttons [Use custom ports] zu ändern. Änderungen an den Ports dürfen nur von Netzwerkadministratoren vorgenommen werden.

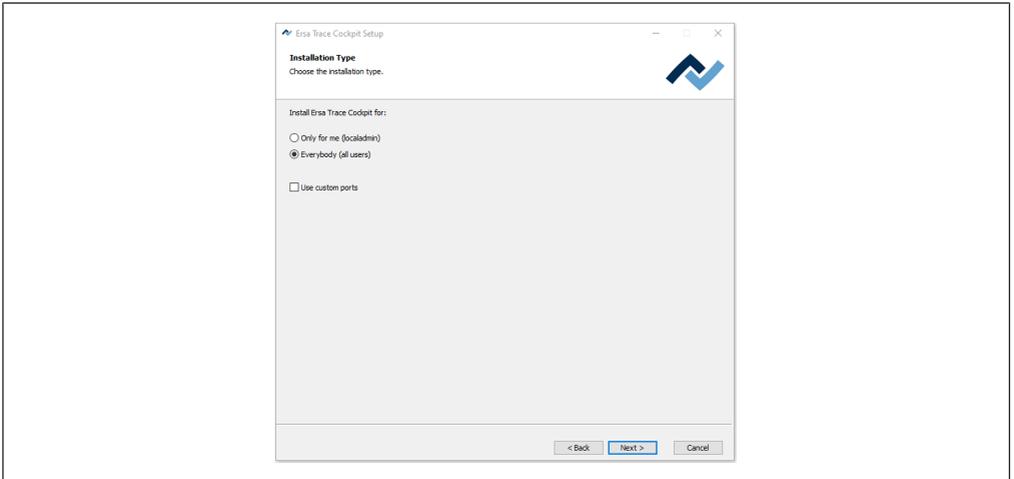


Abb. 20: Für alle Anwender zulassen auswählen

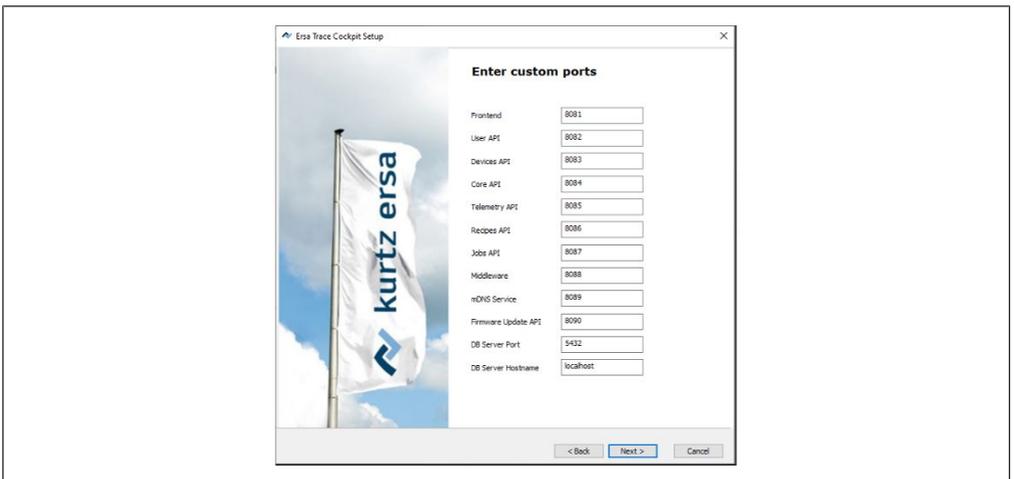


Abb. 21: Portvergabe für den Netzwerkadministrator

- a) Im Fenster [File Location and License Terms] die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung durch Markieren der Checkbox akzeptieren.

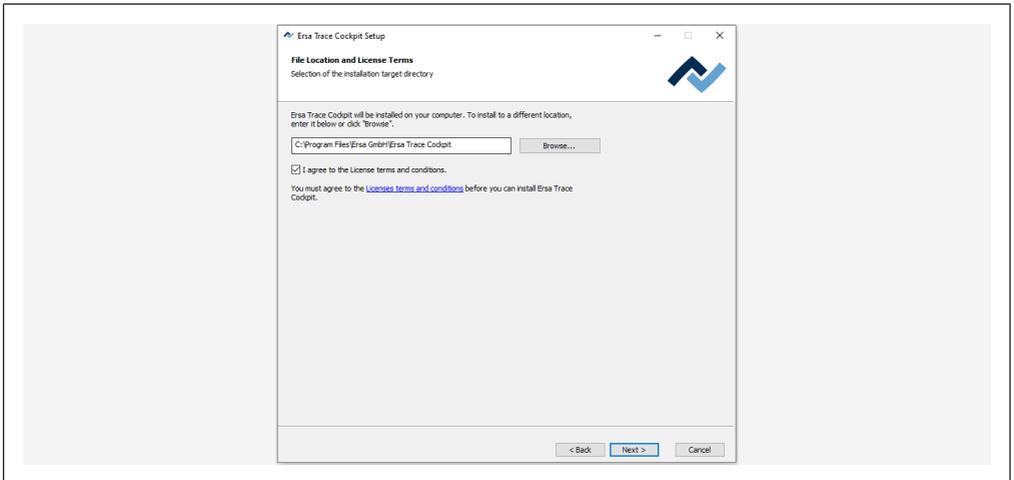


Abb. 22: Installationspfad und Lizenzvereinbarungen

b) Den Installationspfad nicht verändern und der Lizenzvereinbarung zustimmen.

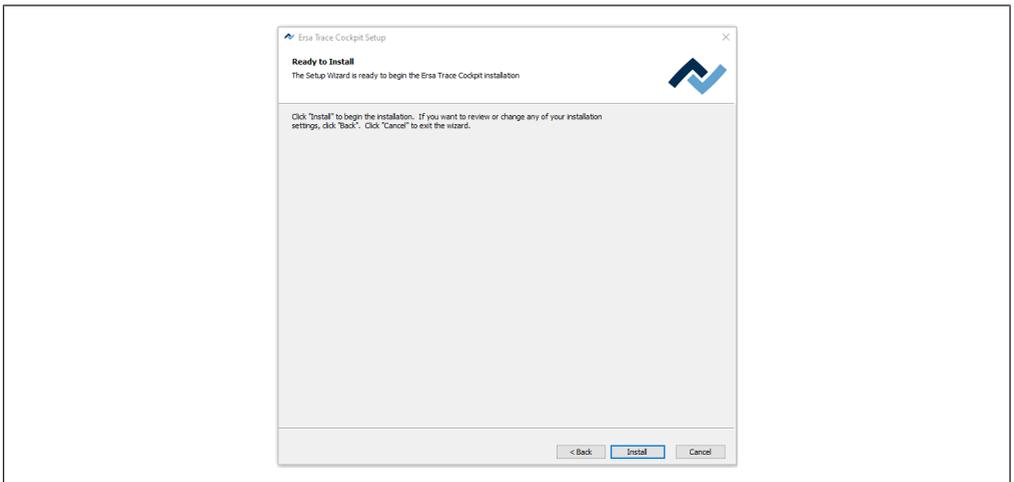


Abb. 23: Start des Installationsvorgangs

c) Die Schaltfläche [Install] klicken und danach die Installation abschließen.

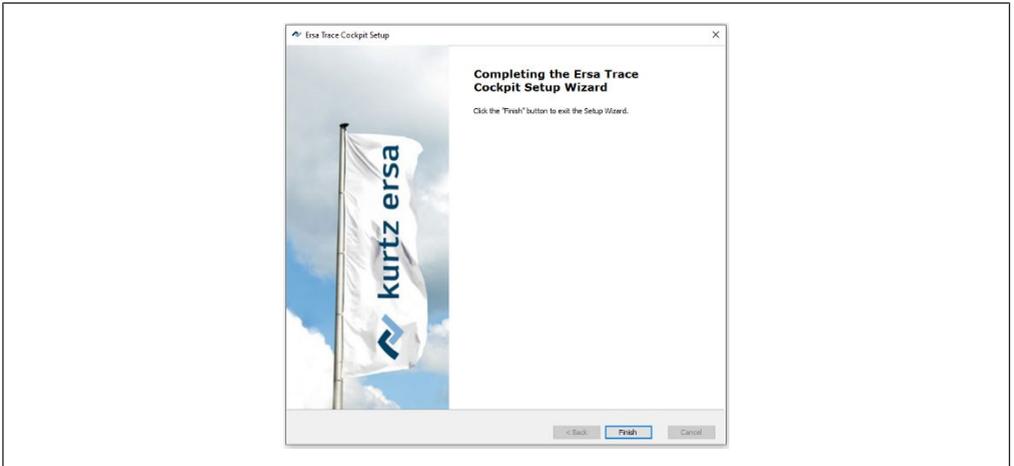


Abb. 24: Die Installation abschließen

## 1.9 Die Serveranwendung „Ersa TRACE Cockpit“ im Netzwerk integrieren

### 1.9.1 Die IPv4-Adresse des Server-PCs ermitteln

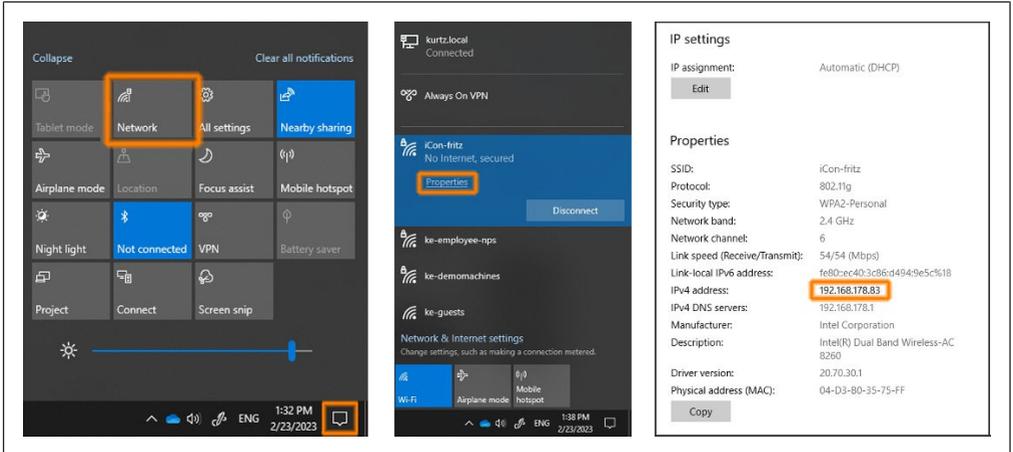


Abb. 25: Server-IP-Adresse anzeigen

- ✓ Der Server-PC, auf dem „Ersa TRACE Cockpit“ installiert ist, ist mit dem gewünschten WLAN oder LAN-Netzwerk verbunden.
- a) In der Windows-Taskleiste auf das Info-Center-Symbol ganz rechts klicken.
- b) [Network] anklicken.
- c) Das verwendete Netzwerk auswählen und dort [Eigenschaften] anklicken.
- d) Notieren Sie die IP-Adresse des Server-PCs oder kopieren Sie diese in die Zwischenablage.

### 1.9.2 Die installierte Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ starten und die Serveranwendung integrieren

- a) Die Windows-Taste des Server-PCs drücken und „ersa trace cockpit“ ins Suchfeld eingeben.

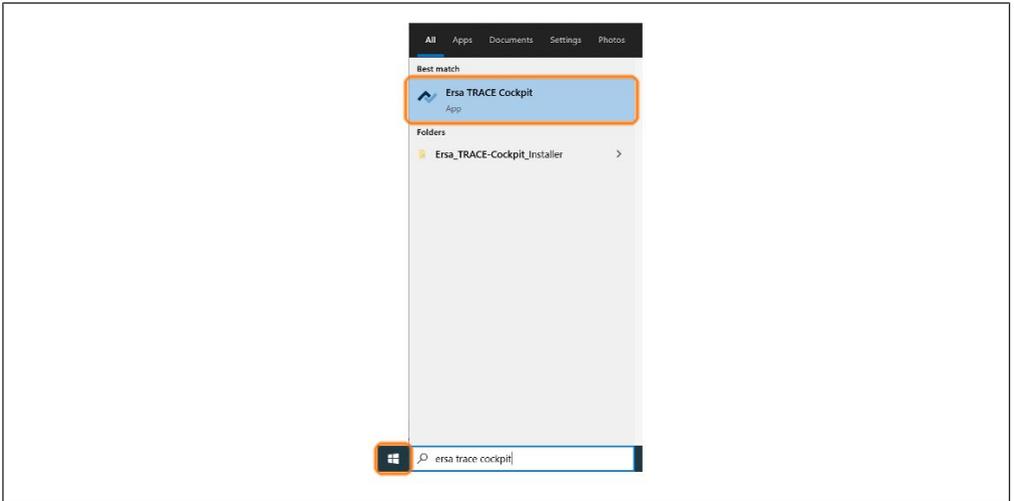


Abb. 26: „Ersa TRACE Cockpit“ im Windows-Menü

- b) "Ersa TRACE Cockpit" wird angezeigt. Dies klicken, um es zu starten.  
⇒ Das [Control Bench] startet.

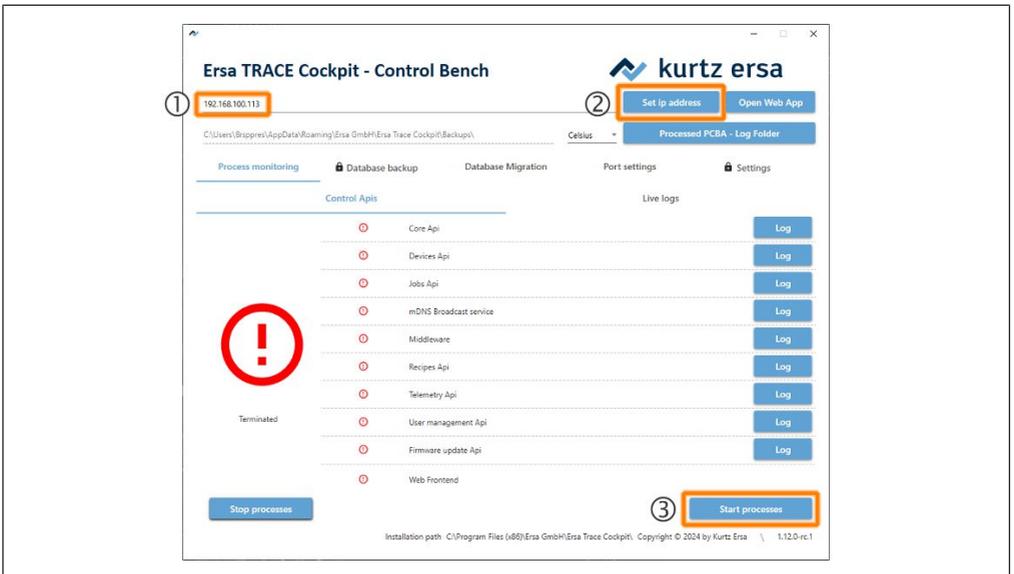


Abb. 27: Rot zeigt an, dass die Web App „Ersa TRACE Cockpit“ noch nicht gestartet wurde

- c) Die notierte IPv4-Adresse in das Feld oben links einfügen.
- d) Auf [Set ip address] klicken und dann auf [Start processes] klicken.

- ⇒ Die Farbe aller Statusanzeigen im [Control Bench] ändert sich zu grün (= online). Der Vorgang kann einige Sekunden dauern.

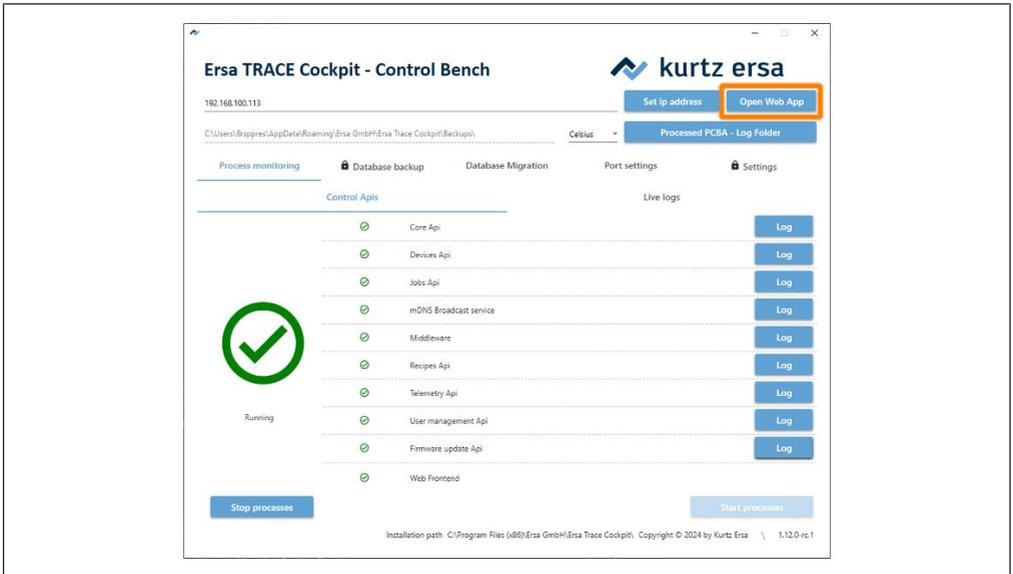


Abb. 28: Grün zeigt an, dass die Web App „Ersa TRACE Cockpit“ gestartet wurde

Das [Control Bench] muss dauerhaft geöffnet bleiben, damit „Ersa TRACE Cockpit“ funktioniert. Wurde das [Control Bench] versehentlich geschlossen, durch erneuten Start von „Ersa TRACE Cockpit“ wieder aktivieren.

a) Auf [Open Web App] klicken.

- ⇒ Der Webbrowser auf dem Server-PC öffnet sich mit der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“.
- ⇒ Die IPv4-Adresse wird automatisch in die Adresszeile des Webbrowsers eingefügt.

⇒ Die Integration der Serveranwendung ist abgeschlossen.

## 1.10 Den Datenpfad für das automatische Speichern der Prozessdaten festlegen

a) [Stop processes] anklicken.

⇒ Die Serveranwendung „Ersa TRACE Cockpit“ wird heruntergefahren.

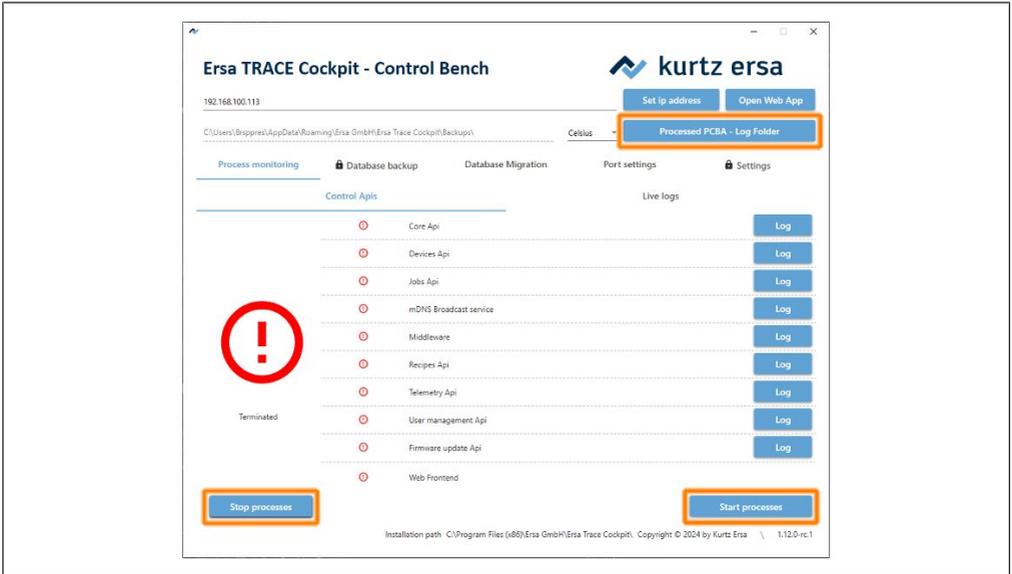


Abb. 29: Den Prozessdatenpfad festlegen

b) Um die erfassten Lötprozessdaten im XML-Format für Administratorzwecke automatisiert zu speichern, auf „Processed PCBA-Log Folder“ klicken.

c) Den gewünschten Speicherort auswählen.

d) Wichtig: Sicherstellen, dass auf diesen Ordner mit diesem Namen dauerhaft zugegriffen werden kann. Andernfalls kann es zu Fehlern bei der Nutzung der Software kommen. Die dort gespeicherten Daten können für Auswertungen verwendet werden, sie dürfen aber nicht manuell verändert werden.

e) [Start processes] anklicken.

⇒ Die Serveranwendung wird wieder hochgefahren.

Das [Control Bench] muss dauerhaft geöffnet bleiben, damit „Ersa TRACE Cockpit“ funktioniert.

## 1.11 Die gesperrten Funktionen im Control Bench

Nur der Systemadministrator darf die gesperrten Funktionen im Control Bench anwenden.

- Die gesperrten Funktionen [Database backup] oder [Settings] anklicken.
- Passwort „eas“ eingeben.

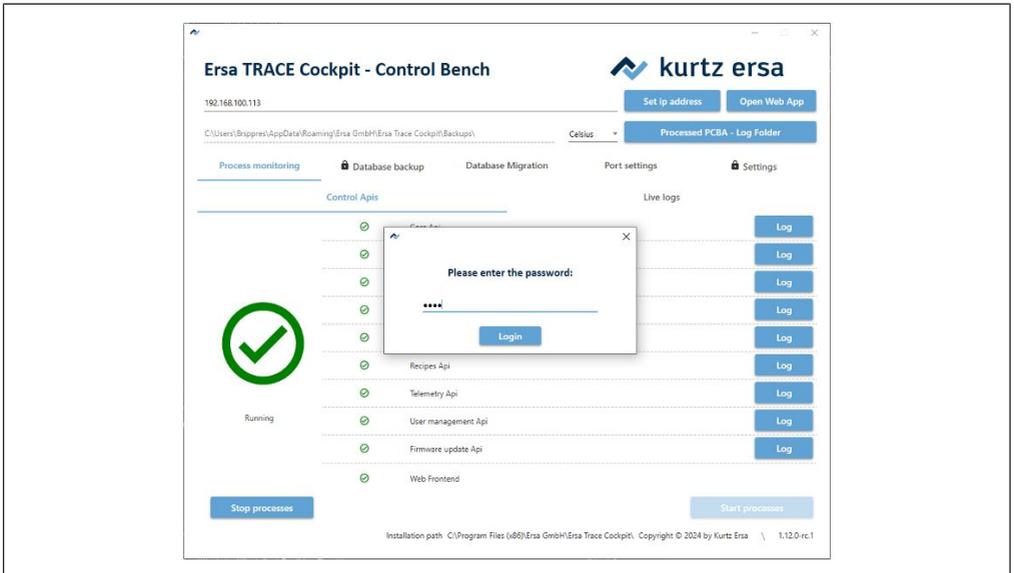


Abb. 30: [Database backup] und [Settings] entsperren

Die Menüpunkte bleiben entspermt, bis das Control Bench geschlossen wird.

### 1.11.1 Die Funktionen von [Database backup]

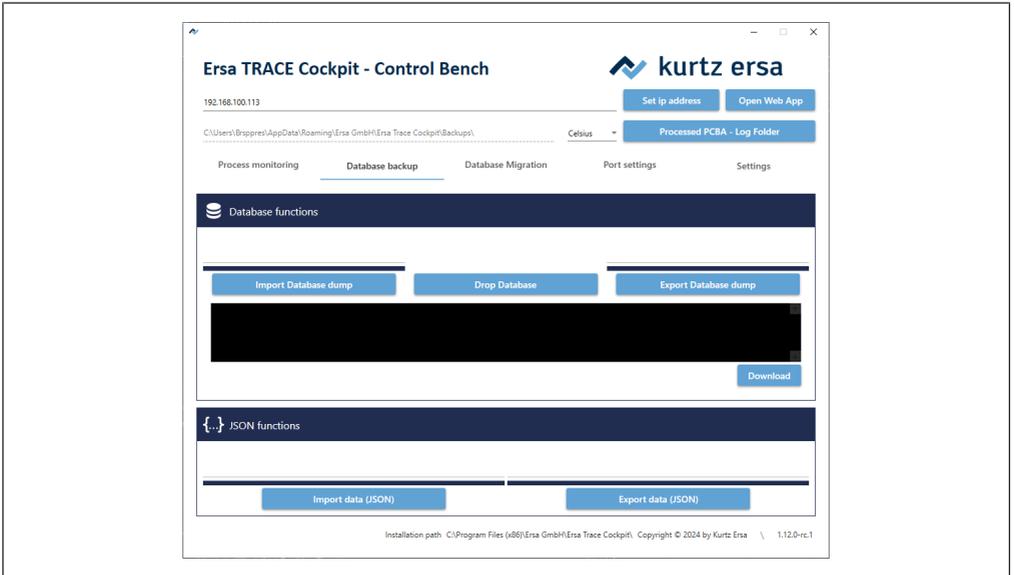


Abb. 31: Menüpunkt Database backup

#### **Export Database dump**

- Den Inhalt der Datenbank an einem beliebigen Ort speichern.

#### **Import Database dump**

- Eine gespeicherte Datenbank importieren.

#### **Drop Database**

- Den gesamten Inhalt der Datenbank endgültig löschen.

## 1.11.2 Die Funktion von [Settings]

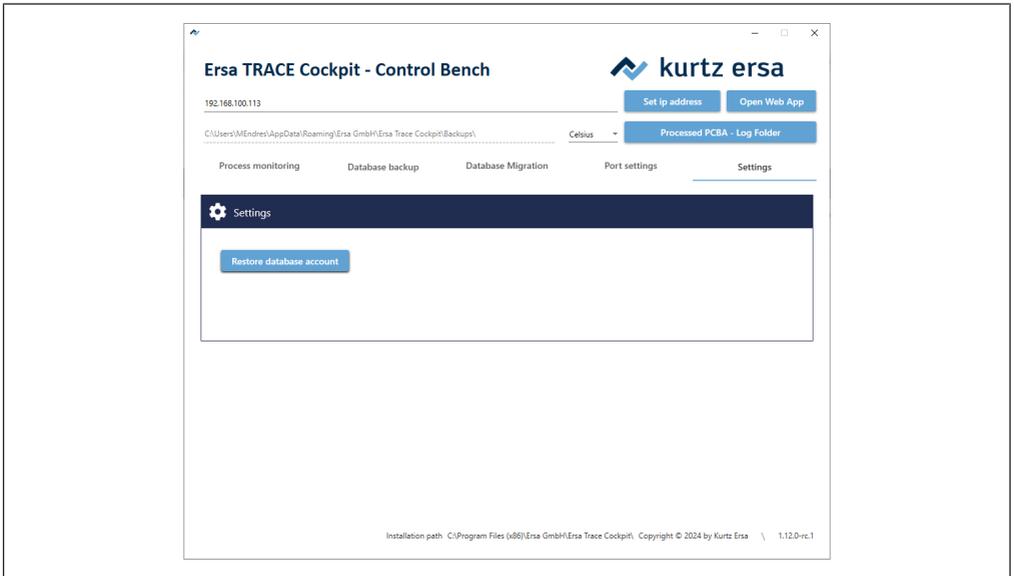


Abb. 32: Menüpunkt Settings

### Restore database account

- Das angemeldete Administratorkonto in den Zustand des Standardkontos zurücksetzen, wie vor dem ersten Anmelden nach Programminstallation. Andere Benutzerkonten bleiben erhalten.

## 2. "Ersa TRACE Cockpit" bedienen

2.1	Erste Schritte zum Einrichten von „Ersa TRACE Cockpit“ .....	34
2.1.1	Erstes Einloggen in „Ersa TRACE Cockpit“ .....	34
2.1.2	Ihr eigenes Administrator-Benutzerkonto anlegen und weitere Benutzer hinzufügen .....	35
2.1.3	Eingebundene Lötstationen prüfen .....	35
2.1.3.1	Wenn nach dem Einbinden der Lötstation die ONLINE-LED gelb leuchtet oder die Lötstation nicht im Menü [Geräte] angezeigt wird .....	36
2.1.4	Einen Arbeitsplatz erstellen .....	38
2.1.5	Einem Arbeitsplatz eine Lötstation zuweisen .....	39
2.1.6	Einem Benutzer einen Arbeitsplatz zuweisen .....	39
2.1.7	Den Benutzer wechseln .....	40
2.1.8	Die Materialien für die Lötarbeiten einfügen .....	40
2.1.8.1	Die Materialdaten der Lötspitzen importieren .....	40
2.1.8.2	Zusätzliche Materialien in die Materialverwaltung einfügen .....	40
2.2	Die Menüpunkte am linken Rand .....	42
2.3	Mit Ersa TRACE Cockpit arbeiten .....	45
2.3.1	Die Lötstation steuern .....	45
2.3.2	Einen FIXED JOB oder FREE JOB anlegen .....	47
2.3.3	Einen FIXED JOB oder FREE JOB durchführen .....	48
2.3.4	Das aufgezeichnete Lötprotokoll anzeigen .....	49
2.4	Eine Lötstation kalibrieren .....	50
2.5	Updates durchführen .....	51
2.6	Zurücksetzen der Lötstation mit der Reset-Taste .....	52

## 2.1 Erste Schritte zum Einrichten von „Ersa TRACE Cockpit“

### Für Ihre Sicherheit und zur Vermeidung von Unfällen:

- a) Bevor Sie eine Lötstation aufstellen oder betreiben, beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Vorgangsbeschreibungen der
  - Betriebsanleitung zur Lötstation Ersa i-CON TRACE (Teile-Nr. 3BA00252, herunterzuladen im Ersa-Membersbereich)
  - und die beiliegende Broschüre "Kurtz Ersa Sicherheitshinweise" (Teile-Nr. 3BA00188).

### 2.1.1 Erstes Einloggen in „Ersa TRACE Cockpit“

- ✓ Ersa TRACE Cockpit muss mit Administratorrechten gestartet werden.
- a) Auf dem Gerät, auf dem die Web-App „TRACE Cockpit“ betrieben wird, den Webbrowser starten. Nur erforderlich, wenn nicht automatisch über die Schaltfläche "Open Web App" in der Control Bench gestartet.
- b) In die Browser-Adresszeile folgendes eingeben:  
Die IPv4-Adresse des Server-PCs und direkt anschließend die Zeichen „:8081/login“ (ohne Anführungszeichen). Lesen Sie hierzu das Kapitel [Die IPv4-Adresse des Server-PCs ermitteln](#) [ 26].

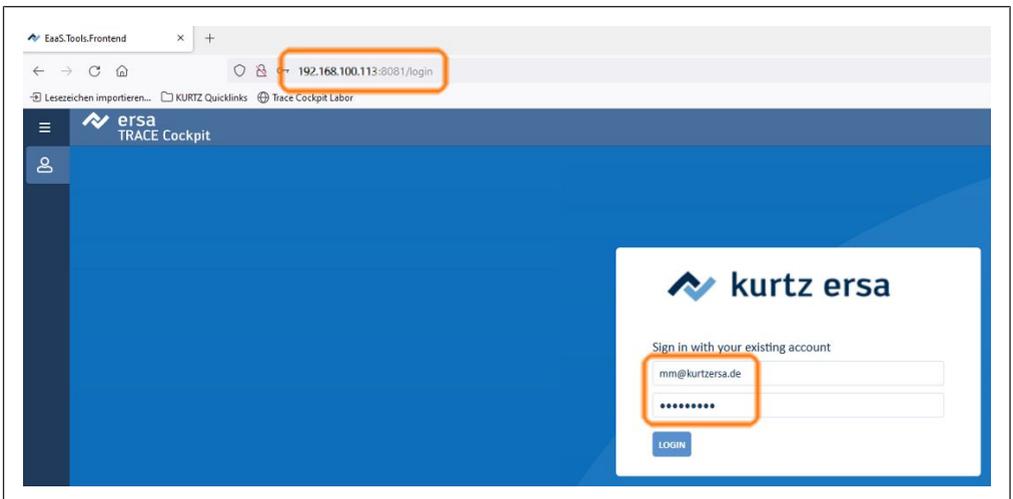


Abb. 33: Vordefinierte Anmeldedaten eingeben

- c) In der Web-App mit der vordefinierten E-Mail-Adresse anmelden:  
"mm@kurtzera.de"  
und mit dem vorläufigen Passwort:  
"kurtzera"  
⇒ Sie haben nun Administratorrechte in Ersa TRACE Cockpit.

Es gibt drei Benutzerrollen:

1. Administrator. Er hat volle Benutzerrechte. Er kann Benutzer anlegen und bearbeiten.
2. Superuser. Er hat dieselben Rechte wie der Administrator, kann aber keine Benutzer anlegen oder bearbeiten.
3. User. Er kann FIXED JOBS oder FREE JOBS bearbeiten.

## 2.1.2 Ihr eigenes Administrator-Benutzerkonto anlegen und weitere Benutzer hinzufügen

- a) Die Schaltfläche  [Benutzerverwaltung] anwählen.
  - b) Die Schaltfläche  oben in der Mitte anwählen, um einen Benutzer zu erstellen.
  - c) Die Benutzerdaten eingeben.
  - d) Für das Anlegen des ersten Benutzers mit uneingeschränkten Benutzerrechten die Benutzerrolle [Administrator] zuweisen.
  - e) Die Eingaben mit der Schaltfläche [Speichern] bestätigen.
- ⇒ Das Administrator-Benutzerkonto ist angelegt.

Über die Schaltfläche  [Benutzerverwaltung] können weitere Benutzer hinzugefügt werden.

## 2.1.3 Eingebundene Lötstationen prüfen

- ✓ Im Menü  [Geräte] wird die Online-LED der Lötstation grün angezeigt.

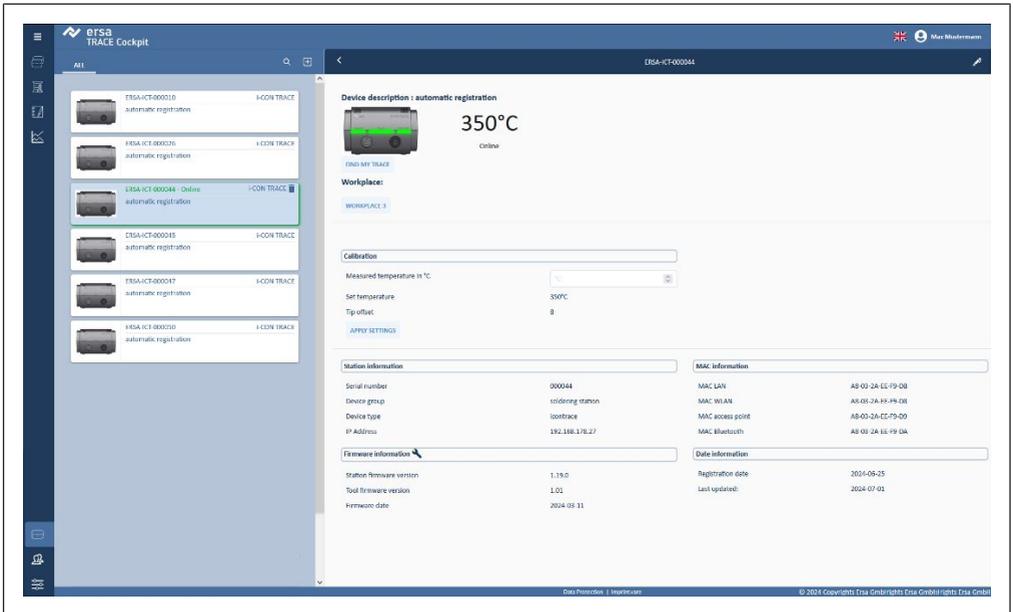


Abb. 34: Anzeige einer Lötstation im Menüpunkt [Geräte]

- a) Wird die Lötstation oder die Online-LED nicht wie gewünscht angezeigt, mit dem nachfolgenden Kapitel fortfahren.

### 2.1.3.1

**Wenn nach dem Einbinden der Lötstation die ONLINE-LED gelb leuchtet oder die Lötstation nicht im Menü [Geräte] angezeigt wird**

- a) In Ersa TRACE Cockpit die Tastenkombination [Strg] + [F5] drücken, um die Darstellung und den Browsercache zu aktualisieren.

Wenn die Lötstation trotzdem nicht angezeigt wird:

Sie benötigen die IP-Adresse dieser Lötstation. Abzulesen z.B. in der Mobile-App „Ersa TRACE“.

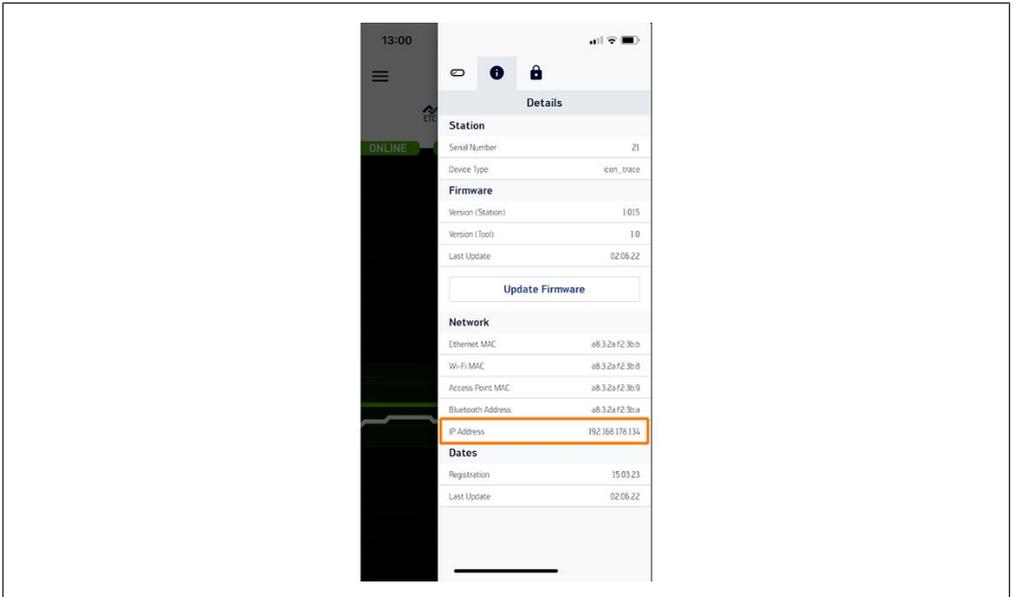


Abb. 35: „Ersa TRACE“-Anzeige der IP-Adresse der Lötstation

- Das Menü  [Geräte] aufrufen.
- Die Schaltfläche  wählen, um eine neue Lötstation hinzuzufügen.

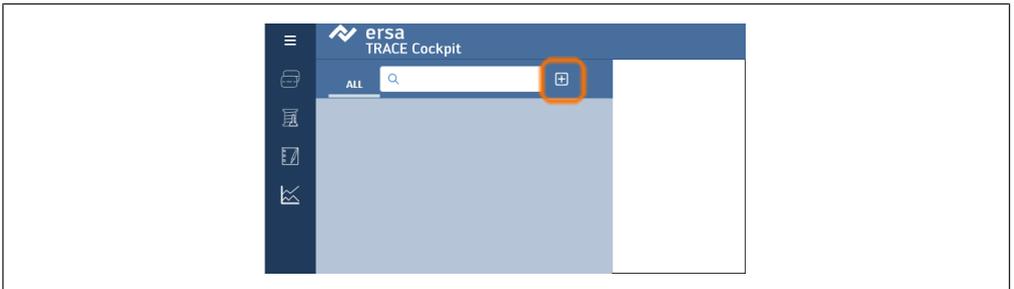


Abb. 36: Eine Lötstation manuell hinzufügen

- Die IP-Adresse der Lötstation eintragen und mit [OK] bestätigen.

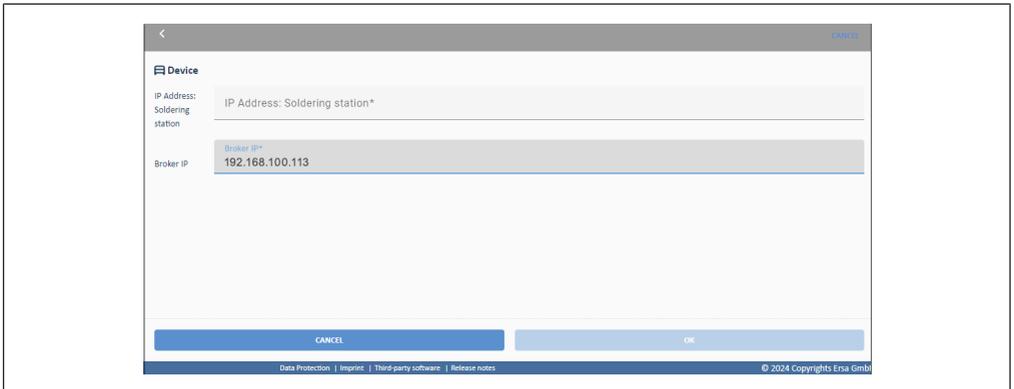


Abb. 37: Die IP-Adresse der Lötstation eintragen

- ⇒ Die Lötstation wird im Menü  [Geräte] angezeigt und die ONLINE-LED leuchtet grün.

## 2.1.4

### Einen Arbeitsplatz erstellen

Erstellen Sie zuerst einen Arbeitsplatz, an den dann Lötstationen angebinden werden. Den Benutzern werden anschließend die Arbeitsplätze zugewiesen.

- Die Schaltfläche  [Arbeitsplatz] auswählen.
- Den Tab [Alle] auswählen.
- Die Schaltfläche  auswählen, um einen Arbeitsplatz zu erstellen.
- Ein Bild kann zur besseren Identifizierung des Arbeitsplatzes hinzugefügt werden.
- Die Eingaben mit der Schaltfläche [Speichern] bestätigen.

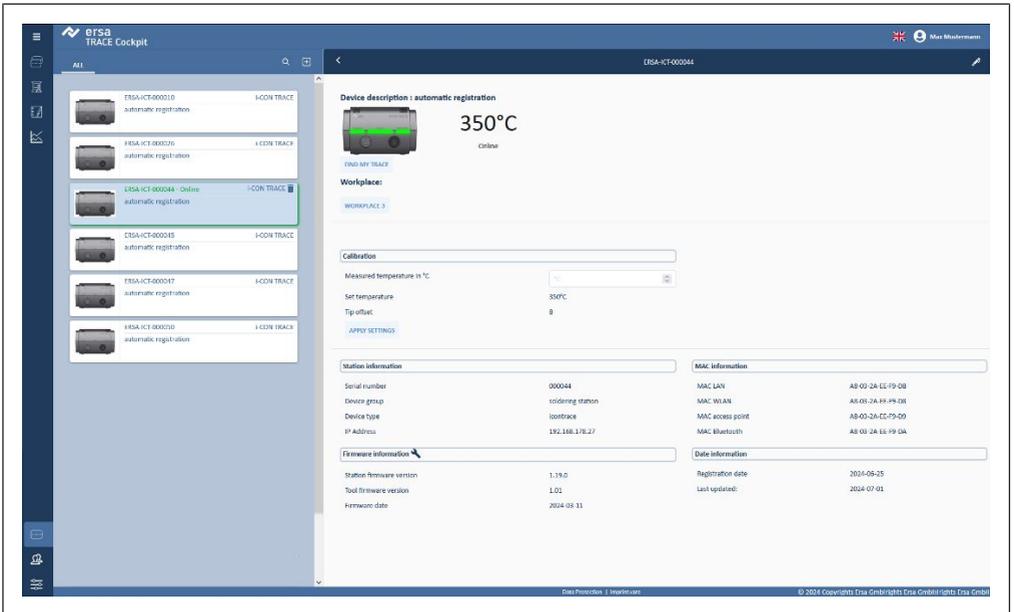


Abb. 38: Anzeige einer Lötstation im Menüpunkt [Geräte]

### 2.1.5 Einem Arbeitsplatz eine Lötstation zuweisen

Alle Lötstationen, die ins Netzwerk eingebunden wurden, stehen hier zur Auswahl.

- Die Schaltfläche  [Arbeitsplätze] anwählen.
- Den Tab [Alle] anwählen.
- Den Arbeitsplatz anwählen, dem eine Lötstation zugewiesen werden soll.
- Die Schaltfläche  ganz rechts oben anwählen.
  - ⇒ In der rechten Spalte sind die Lötstationen aufgelistet, die noch keinem Arbeitsplatz zugewiesen wurden.
- Die gewünschte Lötstation per Drag & Drop auf den Arbeitsplatz ziehen.
  - ⇒ Die Lötstation ist jetzt dem Arbeitsplatz zugeordnet. Ihre aktuellen Parameter werden angezeigt.

### 2.1.6 Einem Benutzer einen Arbeitsplatz zuweisen

- Die Schaltfläche  [Benutzerverwaltung] anwählen.
- Den Benutzer anwählen, dem ein Arbeitsplatz zugewiesen werden soll.
- Die Schaltfläche  ganz rechts oben anwählen.

- ⇒ In der rechten Spalte sind die angelegten Arbeitsplätze aufgelistet.
- d) Den gewünschten Arbeitsplatz per Drag & Drop auf den Benutzer ziehen.
- ⇒ Die Zuweisung ist erfolgt.
- ⇒ Der Arbeitsplatz befindet sich jetzt unter der Schaltfläche  [Arbeitsplätze] in den Tabs [Favoriten] und [Alle].

## 2.1.7 Den Benutzer wechseln

- a) Rechts oben den aktuellen Benutzernamen anwählen.
- b) Um diesen Benutzer abzumelden die Schaltfläche [Abmelden] anwählen.
- c) Mit den gewünschten Benutzerdaten anmelden.
- ⇒ Der Benutzer kann seinen Arbeitsplatz verwenden mit den ihm zugewiesenen Benutzerrechten.

## 2.1.8 Die Materialien für die Lötarbeiten einfügen

### 2.1.8.1 Die Materialdaten der Lötspitzen importieren

Um einem FIXED JOB oder FREE JOB einen Lötspitzentyp zuweisen zu können, müssen die Lötspitzendaten in die Materialverwaltung importiert werden.

- ✓ Der Download des Installationspakets von der Ersa-Website wurden durchgeführt. Lesen Sie hierzu das Kapitel „[Das Benutzerkonto auf der Kurtzera-Webseite einrichten und das Softwarepaket herunterladen ▶ 11](#)“.

- a) Den Menüpunkt  [Materialverwaltung] anwählen.
- b) Im Tab [Spitze] die Schaltfläche  anwählen.
- c) Die Schaltfläche [Datei hochladen] anwählen.
- d) Zum Verzeichnis navigieren, in dem die Installationsdaten abgelegt sind.
- e) Die ZIP-Datei mit den Lötspitzendaten importieren.
- ⇒ Die Materialdaten aller Lötspitzen der Serie 142 wurden importiert und können verwendet werden.

Zukünftige Ergänzungen oder Änderungen der Lötspitzendaten werden auf die gleiche Weise importiert.

### 2.1.8.2 Zusätzliche Materialien in die Materialverwaltung einfügen

Um einem FIXED JOB oder FREE JOB Materialien der Typen [Lötdraht], [Flussmittel] und [Benutzerdefiniert] zuweisen zu können, müssen sie in der Materialverwaltung angelegt werden. In [Benutzerdefiniert] kann optional ein beliebiger Materialtyp angelegt werden.

- a) Den Menüpunkt  [Materialverwaltung] anwählen.
- b) Im Drop-Down-Menü den gewünschten Materialtyp auswählen (Spitze, Löt-draht, Flussmittel oder Sonstiges).
- c) Die Schaltfläche  anwählen, um das Material einzufügen.
  - Lötspitzendaten als gezippte Datei importieren
  - Lötdrahtdaten, Flussmitteldaten oder Benutzerdefiniertes Material in die Mas-ke eintragen und speichern. Ein Bild kann zur leichteren Identifizierung hinzu-gefügt werden.
- a) Die Eingaben mit der Schaltfläche [Speichern] bestätigen.

## 2.2 Die Menüpunkte am linken Rand

Darf ich immer Jobs löschen und welche Konsequenzen????

	Menüpunkt [Arbeitsplatz]
Anzeige aller angelegten Arbeitsplätze und des Arbeitsplatzes des eingeloggten Benutzers.	
	Nur im Tab [Alle], oben in der Mitte: Einen Arbeitsplatz hinzufügen. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Einen Arbeitsplatz erstellen</a> [ ▶ 38].
	Ganz rechts oben: Einem Arbeitsplatz eine Lötstation zuweisen. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Einem Arbeitsplatz eine Lötstation zuweisen</a> [ ▶ 39].
	Den angewählten Arbeitsplatz dem Tab [Favoriten] zuweisen bzw. von Favoriten abwählen.
	Den angewählten Arbeitsplatz endgültig löschen.
	Grüne Pfeilschaltfläche: Anzeige des Live-Charts von Temperaturwert und Stellgrad der Lötstation, die im Menüpunkt  [Arbeitsplatz] angewählt ist. Hinweis: Beim Start eines JOBS werden Temperatur und Stellgrad automatisch aufgezeichnet (Tracking) und als Chart gespeichert. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Das aufgezeichnete Lötprotokoll anzeigen</a> [ ▶ 49].
	Steuern der Lötstation vom eigenen Arbeitsplatz. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Die Lötstation steuern</a> [ ▶ 45].

	Menüpunkt [Material]
Arbeitsmaterialien anlegen, um sie einem FIXED JOB oder FREE JOB zuweisen zu können.	
[Spitze]	Lötspitzendaten werden ausschließlich von Ersa als Download zur Verfügung gestellt. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Das Benutzerkonto auf der Kurtzersa-Webseite einrichten und das Softwarepaket herunterladen</a> [ ▶ 11].
[Lötdraht] [Flussmittel] [Sonstiges]	Das Einfügen der anderen Arbeitsmaterialien ist beschrieben im Kapitel <a href="#">Zusätzliche Materialien in die Materialverwaltung einfügen</a> [ ▶ 40].

	Menüpunkt [Jobs]
Einen FIXED JOB oder FREE JOB anlegen und durchführen. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Einen FIXED JOB oder FREE JOB anlegen</a> [ ▶ 47].	
	Job löschen / Material löschen

	Menüpunkt [Job Logs]
	Die Parameter und den Chart von beendeten oder laufenden Jobs oder Boards zur Protokollierung anzeigen.
Beendete Jobs	Die Parameter und den Chart von beendeten Jobs und Boards anzeigen.
	Den Job löschen.
Boards	Aktuellen Stand von Jobs und Boards anzeigen, die noch nicht beendet wurden.

	Menüpunkt [Lötstation]
	Aktuelle Einstellungen einer Lötstation anzeigen und über die Schaltfläche  die Basisdaten bearbeiten.
	Lötstation aus dem Netzwerk entfernen.
Bereich [Kalibrierung]	Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Eine Lötstation kalibrieren</a> [ 50].

	Menüpunkt [Benutzerverwaltung]
	Anzeige der Benutzer und der Benutzerparameter.
	Einen Benutzer anlegen. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Einen Benutzer anlegen</a> .
	Ganz rechts oben. Anzeige der angelegten Arbeitsplätze. Lesen Sie hierzu das Kapitel <a href="#">Einem Benutzer einen Arbeitsplatz zuweisen</a> [ 39].
	Den angewählten Benutzer bearbeiten.
	Den angewählten Benutzer löschen.

	Menüpunkt [Einstellungen]
[Firmware-Update]	Zum Update der Firmware lesen Sie das Kapitel <a href="#">Updates durchführen</a> [ 51].
[Benachrichtigungen]	Anzeige aller bisherigen Systemmeldungen, Warnungen und Fehlermeldungen. Im ersten Drop-Down Menü die Lötstation auswählen. Mit den weiteren Drop-Down-Menüs die Meldungen filtern.
[API Online Status]	Zustand der Module der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“. Die Funktion [Frontend-Version] zeigt die aktuell verwendete Version der Web-App.

	Menüpunkt [Einstellungen]
Allgemeine Einstellungen	Wird ein Firmenlogo hochgeladen, wird es im PDF-Lötprotokoll angezeigt.
Barcode  	Bei Bedarf Möglichkeit zum Ausdrucken der QR-Codes [Skip, Scannen überspringen] und [Clear, Eingaben löschen] für den Arbeitsplatz.

## 2.3 Mit Ersa TRACE Cockpit arbeiten

### 2.3.1 Die Lötstation steuern

Den Menüpunkt  [Arbeitsplätze] anwählen.

Die Schaltfläche  anwählen, um die Steuerung der Lötstation aufzurufen.

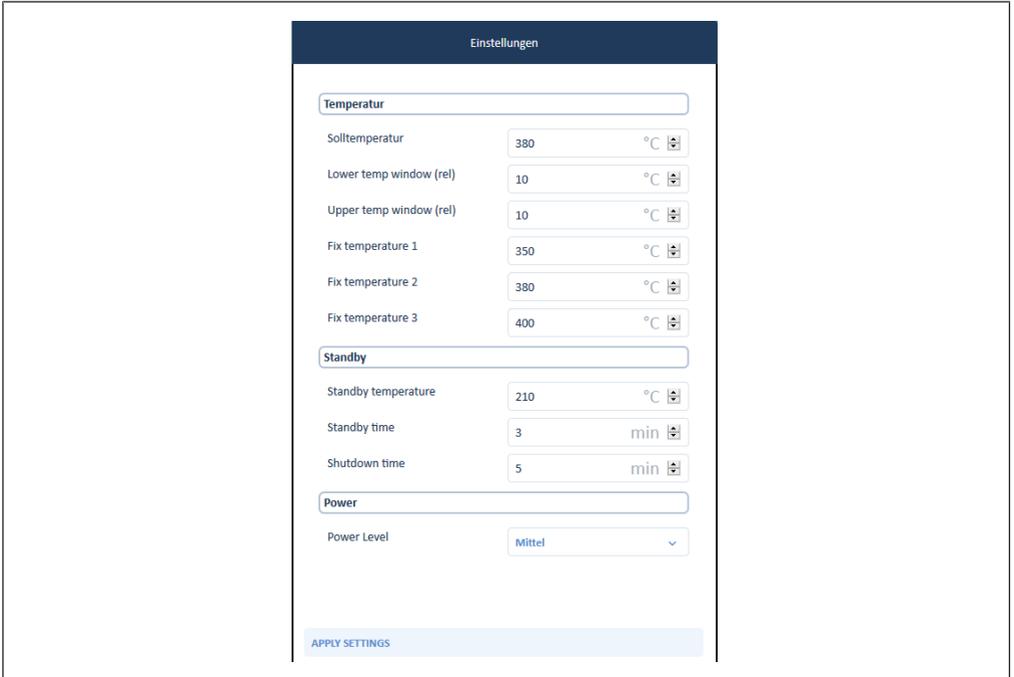


Abb. 39: Fenster [Einstellungen] zur Steuerung der Lötstation

#### Bereich [Temperatur]

**Solltemperatur** (50...450 °C / 122...842 °F)

Die Solltemperatur ist die zur Bearbeitung gewünschte Lötspitzentemperatur.

**Temperaturfenster unten (rel) / Temperaturfenster oben (rel)** (Standardeinstellung  $\pm 20$  °C /  $\pm 68$  °F)

Für das Lötwerkzeug kann ein Temperaturfenster mit einem oberen und unteren Grenzwert definiert werden. Wenn sich die Werkzeugtemperatur außerhalb dieses Fensters befindet, wird die READY-LED rot.

#### Festtemperaturen 1, 2 und 3

Es können drei Festtemperaturen festgelegt werden, um sie mit einem Klick aufzurufen. Zum Anzeigen dieser Temperaturschaltflächen die mittlere Schaltfläche anwählen.



Abb. 40: Drei Schaltflächen für Festtemperaturen

## Bereich [Standby]

**Standbytemperatur** (Standardeinstellung 210 °C / 410 °F)

Die Lötstation schaltet in Arbeitspausen automatisch nach Ablauf der [Standbyzeit] auf die [Standbytemperatur]. Im Standbymodus leuchtet die READY-LED gelb. Der Lötkolben muss bewegt werden, um das Wiederaufheizen aus der Standbytemperatur auszulösen.

**Standbyzeit** (1 min...60 min)

Die [Standbyzeit] ist die Zeitspanne vom letzten Arbeiten mit dem Lötwerkzeug bis zum Zeitpunkt, an dem die [Standbytemperatur] aktiviert wird.

## Shutdownzeit



### ⚠ VORSICHT

#### Vorsicht Verbrennungsgefahr!

Nach dem Ausschalten bleibt die Lötspitze noch längere Zeit heiß!

Zeitspanne ab Erreichen der [Standbytemperatur] bis zum Abschalten des Heizkörpers (Shutdown). Im Shutdownmodus pulsiert die READY-LED gelb. Der Lötkolben muss bewegt werden, um das Wiederaufheizen aus dem Shutdown auszulösen.

## Bereich [Energie]

### Energielevel

Beeinflusst das Auf- und Nachheizverhalten der Lötstation. Die drei Regelcharakteristiken [Niedrig], [Mittel] und [Hoch] lassen die Anpassung an unterschiedliche Masse von Lötspitzen und Bauteilen zu.

[Niedrig]: Minimales Nachheizverhalten, für Lötarbeiten mit geringem Wärmebedarf.

[Mittel]: Stärkeres Nachheizverhalten, für Lötarbeiten mit durchschnittlichem Wärmebedarf.

[Hoch]: Maximales Nachheizverhalten, für Lötarbeiten mit hohem Wärmebedarf.

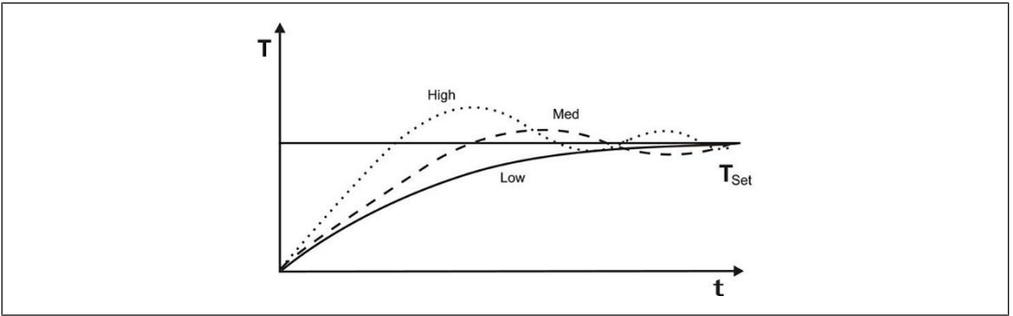


Abb. 41: Energielevel, Temperatur-Zeit-Diagramm

Die Schaltfläche [Einstellungen anwenden] auswählen, um die Änderungen zu übernehmen.

### 2.3.2

#### Einen FIXED JOB oder FREE JOB anlegen

Benutzer, die als Administrator oder Superuser angemeldet sind, können FREE JOBS oder FIXED JOBS anlegen.

**FREE JOBS:** Lötmaterialien, die für einen FREE JOB definiert werden, werden vor der Durchführung des Jobs nicht auf Vorhandensein überprüft. Die Verwendung dieser Materialien ist optional. Die verwendeten Lötmaterialien können nach Durchführung des Jobs erfasst werden.

**FIXED JOBS:** Lötmaterialien, die für einen FIXED JOB definiert werden, werden vor der Durchführung des Jobs auf Vorhandensein überprüft. Die definierten Materialien müssen zwingend verwendet werden, ansonsten kann der Job nicht gestartet werden. FIXED JOBS sind mit einem Vorhängeschloss-Symbol gekennzeichnet.

#### Einen JOB anlegen

- Den Menüpunkt  [JOBS] auswählen.
- Zum Erzeugen eines neuen FIXED- oder FREE JOBS die Schaltfläche  oben in der Mitte auswählen. Über den Schieberegler erfolgt die Auswahl des Jobtyps FIXED- oder FREE JOB.
- Optional können die [Löttemperatur], die [Auftragsnummer] und die [Auftragsgröße] eingegeben werden.
- Die zur Verwendung vorgesehenen Materialien über die Schaltflächen [Lötspitze], [Flussmittel], [Lötendraht] und bei Bedarf auch [individuelles Material] aufrufen.
- Das zu verwendende Material per Drag & Drop auf die Schaltfläche ziehen. Die verwendeten Materialien können mit einem Barcode-Scanner eingelesen werden. Dazu den Scanner am Gerät anschließen, auf dem die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ läuft.

- f) Die Schaltfläche [Speichern] anwählen.
- ⇒ Der Job wurde in die Liste der FIXED- oder FREE JOBS eingefügt.

### 2.3.3

#### Einen FIXED JOB oder FREE JOB durchführen

Das Beachten der Sicherheitshinweise und Vorgangsbeschreibungen der Ersa i-CON TRACE-Betriebsanleitung und der Broschüre Kurtz Ersa „Sicherheitshinweise“ ist Voraussetzung für das Betreiben der Lötstation.

#### Job Auswählen

- a) Den Menüpunkt  [Jobs] anwählen.
- b) Den FIXED JOB oder FREE JOB anwählen.
- c) In die Dropdown-Menüs den Arbeitsplatz und die verwendete Lötstation auswählen.
  - ⇒ Mit der Stift-Schaltfläche  kann der Job verändert werden, wenn der Benutzer die notwendigen Benutzerrechte besitzt. Zum Bestätigen von Änderungen die Schaltfläche [Update] anwählen.
- d) Die Schaltfläche [Lötauftrag beginnen] anwählen.
  - ⇒ Der Job startet.

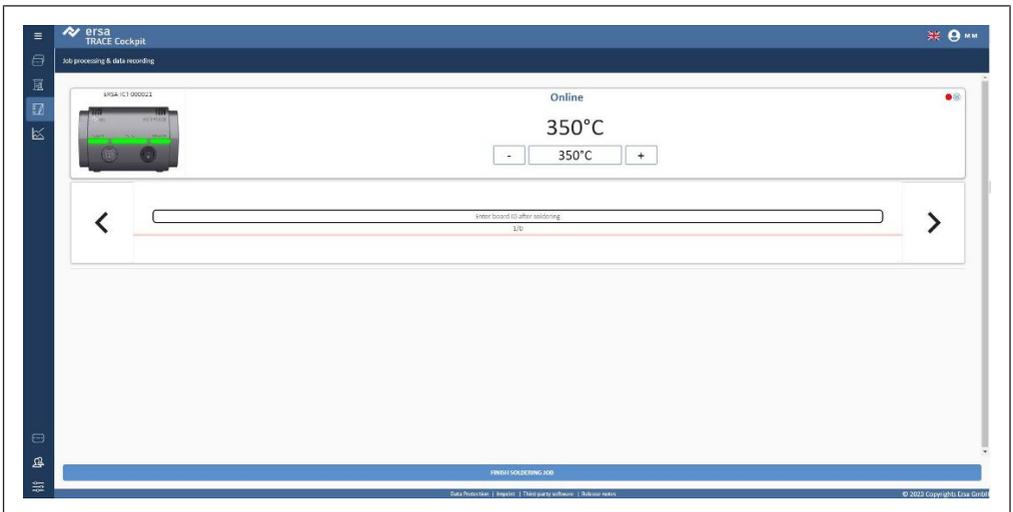


Abb. 42: Den Lötvorgang durchführen

#### Job ausführen

- a) Das verwendete Board im Fenster "Enter Board id here" durch einen Scan mit dem Handscanner oder über die Tastatur eingeben.

- b) Ist der Job an einem Board abgeschlossen, kann das nächste Board über die Pfeiltaste rechts ausgewählt werden. Bei Nutzung der Scan-Funktion wird automatisch das nächste Board aufgerufen, wenn ohne Scanner gearbeitet wird. Beim Scannen wird automatisch das nächste Board aufgerufen.
  - ⇒ Abhängig von den Nutzerrollen können Benutzer über die Zahnrad-Schaltfläche  die Temperaturparameter der Lötstation bearbeiten. Lesen Sie hierzu das Kapitel [Die Lötstation steuern](#) [▶ 45].
  - ⇒ Temperatur und Stellgrad der Lötstation werden während des Lötvorgangs aufgezeichnet. Lesen Sie hierzu das Kapitel [Das aufgezeichnete Lötprotokoll anzeigen](#) [▶ 49].

## Job abschließen

- a) Bei FREE JOBS können mehr Boards gelötet und gescannt werden als definiert. Daher muss ein FREE JOB manuell mit der Schaltfläche [Lötauftrag abschließen] beendet werden.  
Ein FIXED JOB schließt sich automatisch, wenn das letzte Board gescannt wird.
- b) Informationen zum FREE JOB können noch einmal bearbeitet werden.
- c) Die Schaltfläche [Zusammenfassung] anwählen.
  - ⇒ Die durchgeführten Jobs werden angezeigt.
- d) Die Schaltfläche [Download] anwählen, um die Daten des Live-Charts im Datenformat CSV (Comma Separated Values), XML oder PDF zu speichern.
- e) Die Schaltfläche [Speichern] anwählen.
  - ⇒ Der Job wird gespeichert.

## 2.3.4

### Das aufgezeichnete Lötprotokoll anzeigen

Die automatisch aufgezeichneten Daten von abgeschlossenen Jobs können unter der Schaltfläche  [Job Logs] dargestellt werden. Angezeigt werden die verwendeten Materialien oder verwendeten Boards und die Parameter.

- a) Die Schaltfläche [Download] anwählen, um die Daten des Live-Charts im Datenformat CSV (Comma Separated Values), XML oder PDF zu speichern.
  - ⇒ Der Control Bench bestimmt den Speicherort für die Daten.

## 2.4 Eine Lötstation kalibrieren

Durch das Kalibrieren wird die Temperaturanzeige mit der tatsächlichen Lötspitzen-temperatur in Übereinstimmung gebracht. Benutzer können kalibrieren, wenn sie die notwendigen Benutzerrechte besitzen.

Sie benötigen ein kalibriertes Messgerät (z.B. Ersa DTM 110). Der einstellbare Kalibrierbereich beträgt  $-70...+50\text{ °C}$  /  $-126...+90\text{ °F}$ .

### Die Lötspitzentemperatur ermitteln

- a) Zur Vermeidung von Messfehlern während der Kalibrierung für ruhige Luftverhältnisse sorgen.
- b) Die Schaltfläche  [Arbeitsplatz] anwählen.
- c) Die Lötstation anwählen, die kalibriert werden soll.
- d) Die Zahnrad-Schaltfläche  anwählen, um die Steuerung der Lötstation aufzurufen.
- e) Hier die gewünschte [Solltemperatur] der Lötspitze einstellen und mindestens 30 Sekunden warten, bis sich ein stabiler Zustand einstellt.
- f) Mit einem kalibrierten Messgerät (z.B. Ersa DTM 110) etwa 2 mm vom äußersten Punkt der Lötspitze entfernt die Lötspitzentemperatur messen. Dazu die Betriebsanleitung des Messgeräts lesen. Für eine exakte Messung müssen die dort vorgegebenen Arbeitsschritte befolgt werden.

### Die ermittelte Lötspitzentemperatur in der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ eingeben

- a) Die Schaltfläche  [Lötstation] anwählen.
  - b) Die Lötstation anwählen, die kalibriert werden soll.
  - c) Die am Messgerät abgelesene Temperatur im Eingabefeld [Gemessene Temperatur] eingeben.
  - d) Die Schaltfläche [Übernehmen] anwählen.
- ⇒ Die Lötstation wurde kalibriert.

## 2.5

### Updates durchführen

Administratoren und Superuser können Updates durchführen.

Software-Updates für die Lötstation i-CON TRACE werden auf der Ersa-Website im Members-Bereich unter „6.1.5 Software/Tools/i-CON TRACE“ zur Verfügung gestellt. Vergleichen Sie die Versionsnummern.

#### Update der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ durchführen

Ersa TRACE Cockpit muss vor der Installation einer neueren Version deinstalliert werden. Die Datenbank bleibt dabei unverändert.

- a) Im Menüpunkt  [Einstellungen] den Tab [API Online Status] anwählen. Hier wird die Versionsnummer angezeigt.
- b) Folgen Sie zur Deinstallation dem Kapitel Den Ordner löschen, in dem die PostgreSQL-Datenbank gespeichert wurde [[56](#)].
- c) Danach die neue Version installieren. Lesen Sie hierzu das Kapitel Installations-schritt 2: Die Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ installieren [[22](#)].

#### Update der Lötstation-Firmware durchführen

- a) Im Menüpunkt  [Einstellungen] den Tab [Firmware Update] anwählen. Hier wird die Versionsnummer angezeigt.
  - b) Die Schaltfläche [Datei hochladen] anwählen oder die Update-Datei per Drag & Drop importieren.
  - c) Zur Update-Datei navigieren (Dateiendung \*.bin) und die Datei importieren.
  - d) In der Spalte [Update] alle Lötstationen anwählen, die ein Update erhalten sollen.  
Der Updatevorgang von mehreren Lötstationen läuft gleichzeitig ab.
  - e) Die Schaltfläche [Update] klicken.
- ⇒ Alle LEDs pulsieren gelb während des Updatevorgangs. Der Updatevorgang kann länger als 20 Minuten dauern.

## 2.6 Zurücksetzen der Lötstation mit der Reset-Taste

Wenn zwischen der Mobile-App „Ersa TRACE“ oder der Web-App „Ersa TRACE Cockpit“ und der Lötstation Verbindungsprobleme auftreten, die nicht behoben werden können, kann es hilfreich sein, die Lötstation auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Die Werkseinstellungen sind in der Betriebsanleitung der Lötstation im Kapitel „Werkseinstellungen (Defaults)“ angegeben.

### Zurücksetzen der Lötstation

- ✓ Die Lötstation ist ausgeschaltet.
- ✓ Das Lötkolbenkabel ist abgezogen.
- ✓ Der Netzstecker ist angeschlossen.
  - a) Wenn vorhanden, das optionale LAN-Kabel abziehen.
  - b) Die Lötstation vorsichtig umdrehen, so dass die Geräteunterseite nach oben zeigt. Dabei auf das angeschlossene Netzkabel achten.
  - c) Die Reset-Taste [12] auf der Unterseite mit einem geeigneten Gegenstand (z.B. Büroklammer) gedrückt halten. Keinen spitzen Gegenstand verwenden.

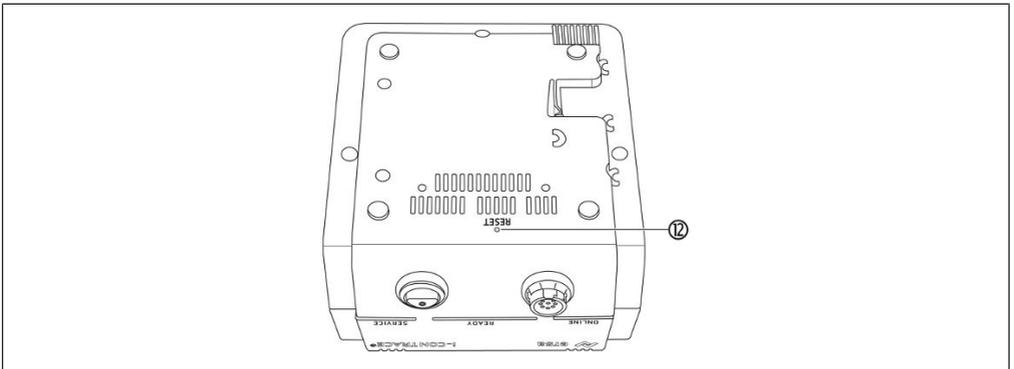


Abb. 43: Reset-Taste [12] auf der Geräteunterseite

- d) Bei gehaltener Reset-Taste die Lötstation einschalten.
- e) Wenn alle 3 LEDs gelb leuchten, die Reset-Taste loslassen.
  - ⇒ Die Lötstation wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- f) Die Lötstation ausschalten.
- g) Die abgezogenen Kabel wieder einstecken.
- h) Bei Verwendung von WLAN zur Netzwerkverbindung:  
Nach einem Reset muss die Lötstation erneut ins WLAN eingebunden werden. Verwenden Sie dazu die Bluetooth-Funktion der Mobile-App „Ersa TRACE“ auf

einem Mobilgerät.

Lesen Sie in der Betriebsanleitung der Lötstation das Kapitel „Eine WLAN-Verbindung der Lötstation mit einem Netzwerk herstellen“.

### 3. TRACE Cockpit deinstallieren

#### 3.1 Die Web-App Ersa TRACE Cockpit deinstallieren

- Die Tastenkombination [Windows] + [X] drücken.
- Im aufgeklappten Quick-Link-Menü die Funktion [Apps und Features] auswählen.

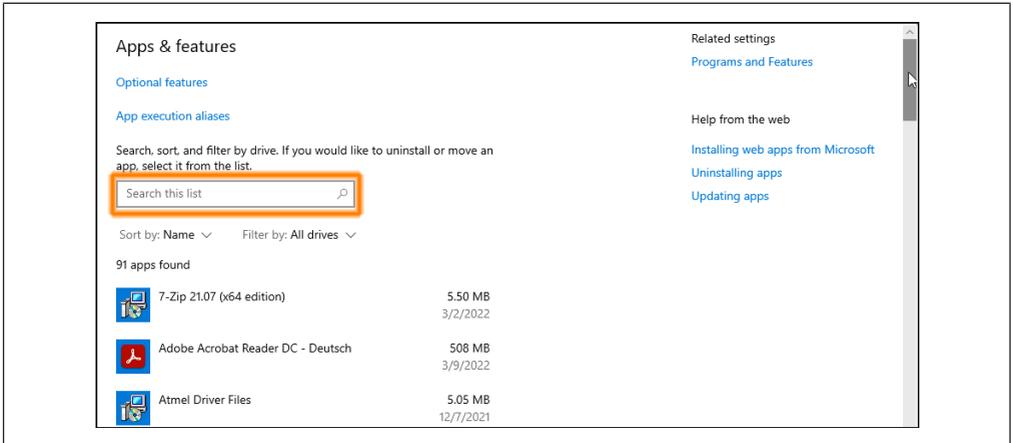


Abb. 44: Eingabefeld für App-Suche

- „Ersa TRACE Cockpit“ im Eingabefeld eingeben.
- [Ersa TRACE Cockpit] wird angezeigt. Dies klicken, um es zu deinstallieren.  
⇒ Der Deinstallationsassistent startet.

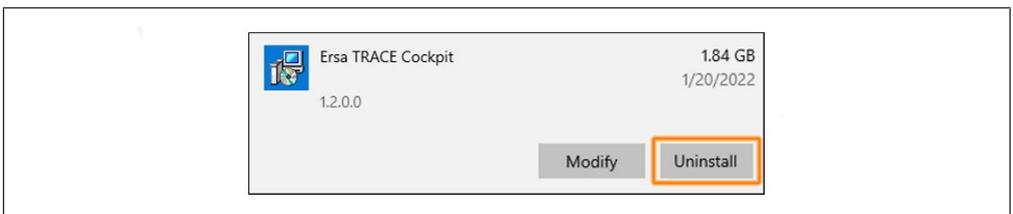


Abb. 45: Der Ersa TRACE Cockpit Deinstallationsassistent

- Mehrmals [Deinstallieren] klicken.  
⇒ Ersa TRACE Cockpit wird deinstalliert.

#### 3.2 Den Ordner löschen, in dem Ersa TRACE Cockpit installiert wurde

- ✓ Suchen Sie den Ordner, in dem Ersa TRACE Cockpit installiert wurde.

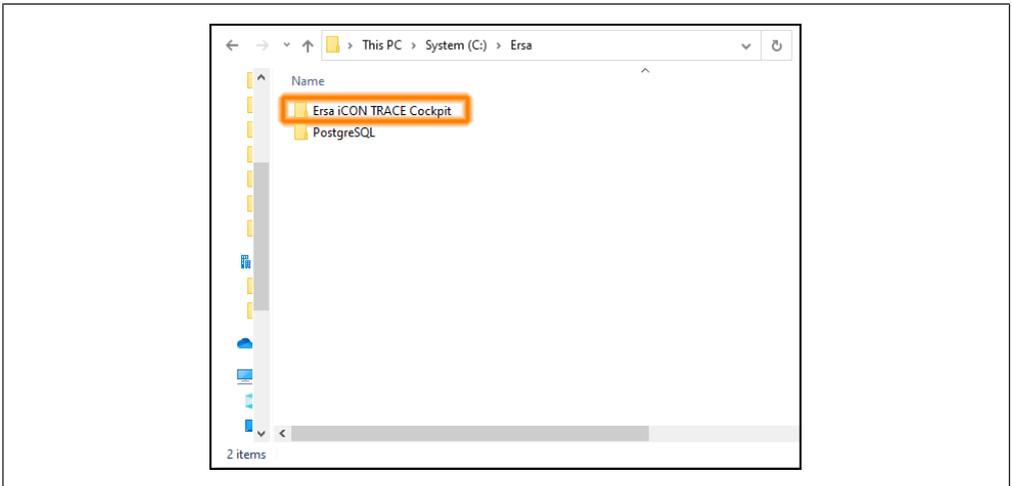


Abb. 46: Ordner [Ersa iCON TRACE Cockpit] für die Deinstallation auswählen

- a) Mit der rechten Maustaste auf diesen Ordner klicken und den Menüpunkt [Löschen] auswählen.

⇒ Der Ordner wird gelöscht.

### 3.3 Die PostgreSQL-Datenbank deinstallieren und deren Inhalt löschen

Wichtig: Wenn Sie ein TRACE-Cockpit-Update durchführen, die PostgreSQL-Datenbank nicht deinstallieren!

Lesen Sie hierzu auch das Kapitel --- FEHLENDER LINK ---.

- a) Im Quick-Link-Menü die Funktion [Apps und Features] auswählen.
- b) [PostgreSQL] wird angezeigt. Dies klicken, um es zu deinstallieren.

⇒ Der Deinstallationsassistent startet.

- c) Mehrmals auf [Deinstallieren] klicken.
- d) [Gesamte Applikation löschen] auswählen.

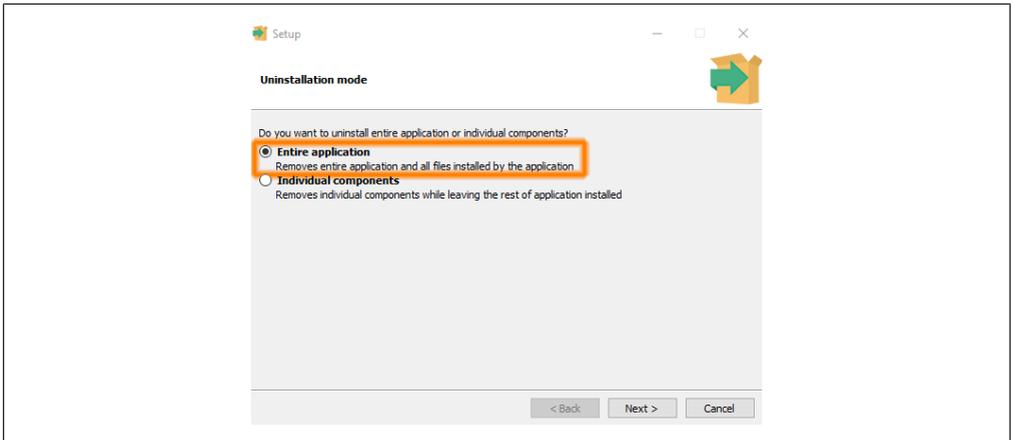


Abb. 47: [Entire application] auswählen für die komplette Deinstallation

- e) [Weiter] klicken.
  - ⇒ Die Deinstallation beginnt.
- f) Mehrmals [OK] klicken.
  - ⇒ PostgreSQL wird deinstalliert.

### 3.4 Den Ordner löschen, in dem die PostgreSQL-Datenbank gespeichert wurde

- a) Suchen Sie nach dem Ordner, in dem die PostgreSQL-Datenbank gespeichert wurde.

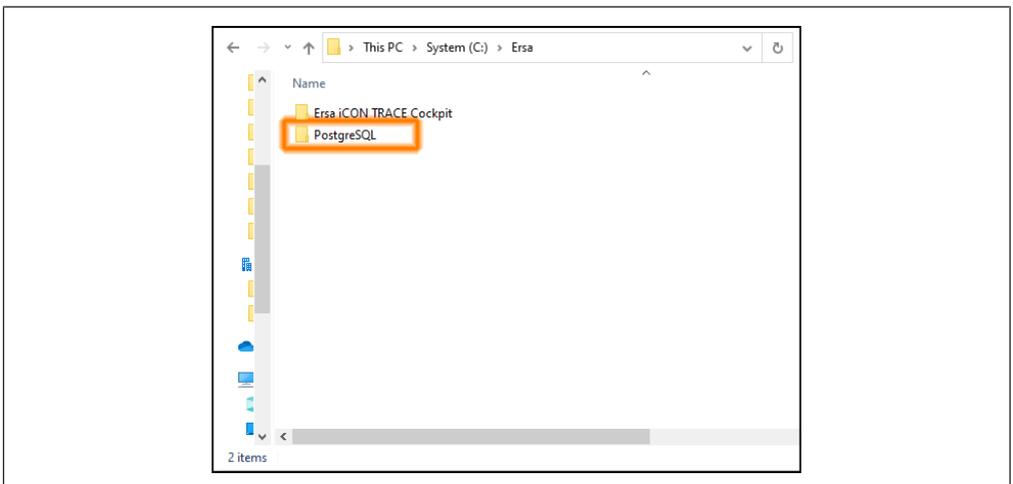


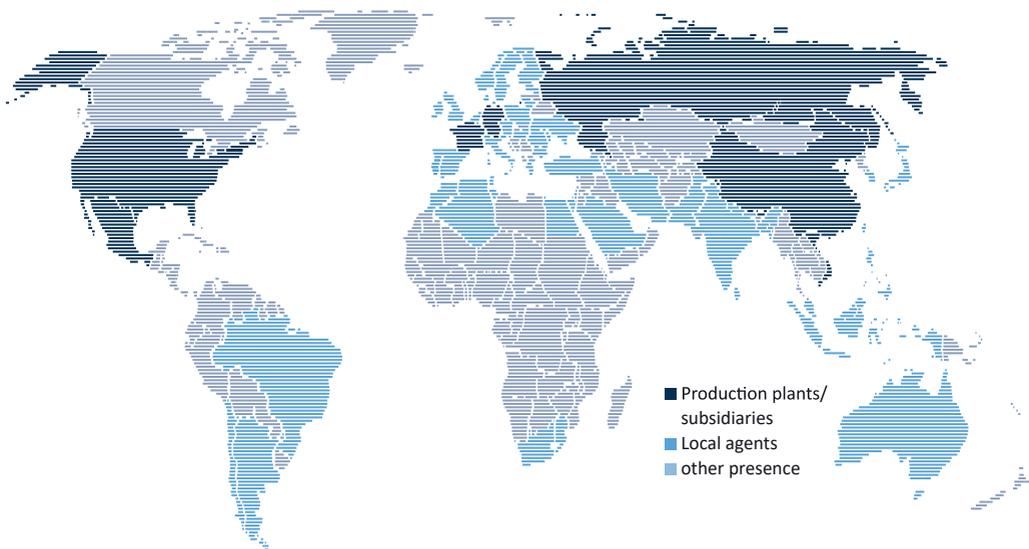
Abb. 48: Ordner [PostgreSQL] für die Deinstallation auswählen

- b) Mit der rechten Maustaste auf diesen Ordner klicken und den Menüpunkt [Löschen] auswählen.
- c) Der Ordner wird gelöscht.

## 4. FAQ - Häufig gestellte Fragen

- „Ersa TRACE Cockpit“ lässt sich nicht starten.
  - Den vorgegebenen Netzwerkport 5432 für die Datenbank überprüfen. Dieser Netzwerkport darf nicht geändert werden.
- Eine Netzwerkverbindung mit der Lötstation ist nicht möglich.
  - Sicherstellen, dass alle im Netzwerk befindlichen Geräte, einschließlich des Routers, die 2,4 GHz Funkfrequenz unterstützen.
- In der Mobile-App „Ersa TRACE“ wird die IP-Adresse zur Einbindung der Lötstation nicht angezeigt.
  - Das Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbinden, mit dem auch die Lötstation und „Ersa TRACE Cockpit“ verbunden sind.
- Die Lötstation wird nach einer gewissen Zeit nicht mehr erkannt und muss neu eingebunden werden.
  - Möglicherweise wurde den Lötstationen durch das Netzwerk eine neue IP-Adresse zugewiesen. Es wird empfohlen der Lötstationen eine statische IP-Adresse zuzuweisen.





Electronics Production Equipment

# GLOBALLY PRESENT

## America

Kurtz Ersä, Inc.  
usa@kurtzersa.com  
www.ersa.com

## Mexico

Kurtz Ersä, S.A. de C.V.  
info-kmx@kurtzersa.com  
www.ersa.com

## France

Ersa France  
ke-france@kurtzersa.com  
www.kurtzersa.com

## Asia

Kurtz Ersä Asia Ltd.  
asia@kurtzersa.com  
www.ersa.com

## China

Ersa Shanghai  
info-esh@kurtzersa.com  
www.ersa.com

## Vietnam

Kurtz Ersä Vietnam  
Company Limited  
info-kev@kurtzersa.com  
www.ersa.com